Ludwigs-Universität Gießen

Personal- und Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 1943

LUDWIGS-UNIVERSITÄT GIESSEN

Personal-
und
Vorlesungsverzeichnis

SOMMERSEMESTER 1943

vom 29. April bis 31. Juli 1943

BRÜHLSCHE UNIVERSITÄTSDRUCKEREI·GIESSEN

Im Kampfe für Deutschlands Größe und Zukunft starben den Heldentod

Dr. phil. Reinhold, Hermann, ordentlicher Professor und Direktor des Physikalisch-chemischen Instituts, † am 10. März 1940
Dr. rer. nat. Lotz, Werner, Assist. am Physikal. Institut, † am 30. Mai 1940
Buch, Theodor, Gartengehilfe im Botanischen Garten, † am 5. Juni 1940
Briegel, Jakob, Tierpfleger in der Geburtsh. Vet.-Klinik, † am 6. März 1941
Köhler, Karl, Krankenwärter an der Chir. Univ.-Klinik, † am 1. Aug. 1941
Dr. med. Scheer, Georg, Assistenzarzt an der Chirurgischen Univ.-Klinik, † am 29. September 1941
Kimmel, Wilh., Hausdiener bei den klin. Univ.-Anstalten, † am 8. April 1942
Leß, Willy, Masseur und Heilgymnastiker an der Universitäts-Hautklinik, † am 16. April 1942
Jüngst, Otto, Studienassessor, Wissenschaftlicher Assistent am Hochschulinstitut für Leibesübungen, † am 5. Juli 1942
Dr. phil. Ohlemutz, Erwin, Assistent am Archäologischen Institut, † am 19. August 1942
Böcher, Ernst, Waschanstaltsarbeiter bei den klinischen Universitätsanstalten, † am 7. September 1942
Mohr, Ludwig, Laborant am Institut für tierärztliche Nahrungsmittelkunde, † am 28. Dezember 1942
Röschen, Fritz, stud. jur. aus Friedberg in Hessen, † am 25. Mai 1941
Fischer, Paul, stud. med. aus Hausen (Nassau), † am 23. Juli 1941
Roth, Fritz, Dr. rer. nat. aus Grünberg i. H., † am 24. Juli 1941
Langsdorff, Friedrich, stud. theol. aus Mainz, † am 27. Juli 1941
Müller, Gerhard, stud. chem. aus Bad-Nauheim, † am 30. Juli 1941
Brill, Hermann, stud. chem. aus Kochem, † am 6. August 1941
Hein, Franz Josef, stud. med. aus Alzey, † am 1. September 1941
Nicolai, Hermann, stud. med. aus Friedberg i. H., † am 3. Oktober 1941
Schmidt, Otto, stud. jur. aus Gießen, † am 26. Oktober 1941
Bornheim, Albert, stud. med. vet. aus Heisterschoß, † am 10. Febr. 1942
Kreutzer, Hans, stud. med. aus Büdingen, † am 25. Februar 1942
Braun, Werner, stud. phil. aus München, † am 1. März 1942
Orth, Hans, stud. med. aus Elsoff, † am 13. Mai 1942
Weiffenbach, Lothar, stud. jur. aus Bad-Nauheim, † am 27. Mai 1942
Kuhl, Wolfgang, stud. jur. aus Gießen, † am 20. Juli 1942
Linnhoff, Wilhelm, stud. math. aus Worms, † am 28. Juli 1942
Rittmeier, Raimund, stud. phil. aus Gießen, † am 8. August 1942
Osterland, Franz, stud. med. aus Freudenberg, † am 13. August 1942
Hahn, Bernhard, stud. phil. aus Löhnberg, † am 17. August 1942
Rinn, Ernst Ludwig, Dr. rer. pol. aus Gießen, † am 19. August 1942
Marquart, Walter, stud. phil. aus Friedberg i. H., † am 9. Sept. 1942
Mayr, Ludwig, stud. med. aus München, † am 13. September 1942
Münk, Heinrich, stud. agr. aus Ober-Wöllstadt, † am 18. September 1942
Rube, Joachim, stud. med. aus Dresden, † am 25. September 1942
Hendrich, Friedrich, stud. chem. aus Gießen, † am 25. Dezember 1942

Inhaltsverzeichnis.

Mitteilungen für die Studierenden 5

Zeitverzeichnis 12

Verwaltung und Einrichtungen der Hochschule 13

Lehrkörper 15

Akademische Unterrichts-Institute und Sammlungen 30

Prüfungsausschüsse 43

NSD.-Dozentenbund 46

Dozentenführer und Leiter der Dozentenschaft der Universität Gießen 46

Wissenschaftliche Akademie des NSD.-Dozentenbundes . . . 46

Studentenführung 47

Studentenwerk Gießen 48

Beratungsdienst des Reichsstudentenwerks 49

Studienplätze im Ausland 50

Vorlesungen Sommersemester 1943 51

Namenverzeichnis 77

Mitteilungen für die Studierenden.

Die Vorlesungen

beginnen am 29. April und enden am 31. Juli 1943.

Immatrikulationen

können nur noch während der **Immatrikulationsfrist** beantragt und vorgenommen werden. Diese ist **für das Sommersemester 1943 vom 15. April bis 6. Mai 1943** festgesetzt. Persönliches Erscheinen ist erforderlich.

Die Einschreibung geschieht im Universitäts-Sekretariat, Bismarckstraße 22, Zimmer 14, von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der angegebenen Zeit dürfen weder Neuaufnahmen noch Rückmeldungen zum Studium (siehe S. 6) entgegengenommen werden.

Zur Immatrikulation sind vorzulegen:

a) Geburtsurkunde mit Ahnennachweis bzw. Ahnenpaß[1] (bei Verheirateten auch für den Ehepartner).
b) Reifezeugnis.
c) Zeugnisse über etwaige praktische Tätigkeiten.
d) Polizeiliches Führungszeugnis.
e) Bei Zugehörigkeit zur NSDAP. oder NS.-Verbänden: Nachweis der Mitgliedschaften.
f) Ein Meldebogen, der beim Sekretariat erhältlich ist.
g) Die Abgangszeugnisse bereits besuchter Hochschulen.
h) 2 Paßbilder (4,5 × 5 cm; nicht zulässig in irgendeiner Uniform der Partei oder ihrer Gliederungen).
i) Bei Aufnahme des Studiums: Nachweis über den abgeleisteten Arbeitsdienst oder Ausgleichsdienst.

[1] An Stelle des Ahnennachweises kann der endgültige Mitgliedsausweis bei Zugehörigkeit zur NSDAP., SA., SS, NSKK., NSFK., HJ. und BdM. vorgelegt werden. Bei Wehrmachtsangehörigen, die befördert worden sind, genügt die Vorlage des Wehrpasses mit der darin vermerkten Beförderung. — In diesen Fällen ist aber noch die Versicherung abzugeben, daß dem Studierenden keine Umstände bekannt sind, die auf eine nichtarische Abstammung schließen lassen.

Stammhochschule.

Die bisherigen Bestimmungen über die Stammhochschule finden bis auf weiteres keine Anwendung mehr.

Die Gesuche von Ausländern

um Zulassung zum Universitätsstudium sind rechtzeitig unmittelbar an die Universität zu richten. Beizulegen ist eine beglaubigte Übersetzung des Schulabgangszeugnisses. Alle näheren Auskünfte erteilt der Vorsitzende der **Akademischen Auslandstelle** der Universität Gießen E. V., Ludwigstr. 19 II (F. 2484). Die Sprechstunden des studentischen Leiters der „Akademischen Auslandstelle" sind aus den Anschlägen ersichtlich.

Fachschaftszugehörigkeit.

Jeder Student muß sich für die Zugehörigkeit zu einer Fachschaft bzw. Fachabteilung (Hauptstudienfach) entscheiden, in der er organisatorisch erfaßt wird. Wechsel in der Zugehörigkeit zur Fachschaft bzw. Fachabteilung ist jederzeit möglich, doch muß diese Umschreibung unverzüglich beim Sekretariat beantragt werden.

Anschriftänderung.

Änderung der Wohnung am Hochschulort oder der Heimatanschrift muß sofort im Sekretariat gemeldet werden.

Studien-Rückmeldung.

Alle Studierenden müssen sich während der Immatrikulationsfrist (siehe Seite 5) zum Studium unter Abgabe eines beim Sekretariat erhältlichen Meldescheines und unter Vorlage der Ausweiskarte zurückmelden.

Polizeiliche und militärische An- und Abmeldepflicht der Studierenden.

Alle Studenten haben bei Ankunft am Hochschulort und bei endgültigem Verlassen desselben für rechtzeitige An- und Abmeldung nicht nur bei der örtlichen Polizeibehörde, sondern auch bei dem Wehrmeldeamt Sorge zu tragen. Wird dies versäumt, entstehen schwerwiegende Nachteile.

Fristeinhaltung.

Ist innerhalb der angegebenen Frist eine persönliche Beantragung der Immatrikulation oder Studien-Rückmeldung nicht möglich, so muß sie auf schriftlichem Wege unter Angabe des Hinderungsgrundes recht-

zeitig vorgenommen werden. Verspätet eingehende Anträge oder Meldungen können mit Rücksicht auf einen geordneten Geschäftsverkehr erst zur Meldefrist des nächsten Semesters erledigt werden.

Exmatrikulationen

sind beim Universitätssekretariat, Zimmer 14, zu beantragen. Dabei ist vorzulegen:

1. der Abmeldeschein, in dem der Entlastungsvermerk von Studentenwerk und Studentenschaft enthalten sein muß; 2. das Studienbuch; 3. die Bibliothekskarte[1]; 4. die Bescheinigung des Hochschulinstituts für Leibesübungen über die Sportteilnahme.

Die Studierenden der Rechtswissenschaft, der Staatswissenschaften und der Chemie haben nachzuweisen, daß sie ihrem Seminar bzw. Institut gegenüber keine Verpflichtungen mehr haben.

Die Stempelgebühr beträgt 3 RM. Wird das Abgangszeugnis **während der Immatrikulationsfrist** beantragt, so ist außerdem eine besondere Verwaltungsgebühr zu zahlen.

In das Abgangszeugnis werden nur diejenigen Vorlesungen aufgenommen, für die der Studierende sich vorschriftsmäßig **an- und abgemeldet** hat.

Exmatrikulationen zum Zweck der Fortsetzung des Studiums an einer anderen Hochschule sind noch vor Beginn der Immatrikulationsfrist zu beantragen, um eine Überlastung des Universitäts-Sekretariats zu vermeiden.

Beurlaubung

für ein Semester ist bis spätestens zum Ende der Immatrikulationsfrist bei der Hochschulverwaltung zu beantragen. Beurlaubte Studenten haben für das Semester, in dem sie beurlaubt sind, keinen Meldebogen oder Meldeschein auszufüllen; sie werden von der Hochschulverwaltung in der Beurlaubtenliste geführt. Die Wohlfahrtsgebühr ist in voller Höhe zu zahlen. **Beurlaubungen können nur in wirklich begründeten Fällen ausgesprochen werden.** Von Studierenden, die zum Heere einberufen sind, werden Wohlfahrtsgebühren und Studentenschaftsbeiträge nicht erhoben.

Alle bei der Hochschule einzureichenden Gesuche und abzugebenden Vordrucke sind deutlich und gut lesbar zu schreiben. Die Vordrucke werden im Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung bearbeitet.

---

[1] Für jeden Studierenden liegt auf der Universitätsbibliothek eine Bibliothekskarte. Sie wird ihm nur übergeben, wenn er die Bibliothek nicht benutzt oder wenn er die entliehenen Bücher zurückgegeben hat.

Gesundheitsuntersuchungen und sportärztliche Beratungen der Studierenden

finden werktags von 9—12 Uhr in der Med. Poliklinik, Frankfurter Straße 63 statt.

Pflichtuntersuchungen nach Zeitangabe durch das Universitäts-Sekretariat im Institut für Körperkultur, Friedrichstraße 24 (Physiologisches Institut, 3. Stock).

Leibesübungen.

Auszug aus der Hochschulsportordnung, die am 1. April 1935 in Kraft getreten ist.

Die Grundausbildung der Studierenden der ersten drei Semester. Jeder der Deutschen Studentenschaft angehörende Student (Studentin) ist verpflichtet, drei Semester lang Leibesübungen zu treiben. — Die Studierenden haben sich sofort bei Beginn des Semesters im Hochschul-Institut für Leibesübungen, Ludwigstraße 34 II, zu melden.

Die Ableistung dieser Sportpflicht geschieht in Form der Grundausbildung, die sich über die ersten drei Studiensemester erstreckt.

Das **Übungsmaß** beträgt (für die Dauer des Krieges) **2—3 Stunden wöchentlich** in zwei Übungszeiten. Befreiungen durch den Direktor des Hochschul-Instituts für Leibesübungen nur auf Grund eines sportärztlichen Zeugnisses. Diejenigen Studierenden, die wegen irgendwelcher körperlicher Fehler glauben, an der Grundausbildung nicht teilnehmen zu können, sind verpflichtet, sich gleich zu Beginn des Semesters vom Sportarzt untersuchen zu lassen (Medizinische Poliklinik, Frankfurter Str. 63).

Der Nachweis regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an der Grundausbildung ist Voraussetzung für die **Zulassung zum weiteren Studium vom vierten Semester ab.** Die Teilnahme und die pflichtmäßige Leistungsprüfung zu Ende des Semesters wird auf der Grundkarte bescheinigt, die als Ausweis beim Wechsel der Hochschule, beim Belegen von Vorlesungen vom vierten Semester ab und bei Meldungen zur Staatsprüfung dient. Die Teilnahme an den Übungen wird mit Punkten bewertet: 1 Punkt für jede abgeleistete Übungsstunde bzw. 15—20 Punkte für jede bestandene Leistungsprüfung. Erfüllt sind die Bedingungen der Grundausbildung bei ausreichender Teilnahme an jeder vorgeschriebenen Übungsart nebst Prüfung darin und bei Erreichung einer gewissen Punktzahl, die für jedes Semester festgesetzt wird.

Sportbetrieb für ältere Semester und freiwilliger Sportbetrieb. An dem Sportbetrieb für ältere Semester nehmen alle Studierenden vom vierten Semester ab teil, sofern sie körperlich hierzu in der Lage sind.

Über die Teilnahme an dem freiwilligen Sportbetrieb sowie über die erzielten Leistungen werden auf Wunsch Bescheinigungen ausgestellt.

Gebühren und Unterrichtsgelder.

Die Aufnahmegebühr beträgt vorbehaltlich anderweitiger Festsetzung bei erstmaliger oder wiederholter Einschreibung 30,— RM., bei verspäteter Einschreibung 10,— RM. mehr, für die Einschreibung in mehreren Fakultäten eine Zusatzgebühr von 10,— RM.

Die bei der Abstempelung der Ausweiskarte zu entrichtenden **Beiträge** für Krankenkasse, Unfallversicherung, Beitrag zur Studentenschaft, Sportamt, Studentenhilfe usw. betragen zusammen 31,20 RM.; für beurlaubte Studierende 26,20 RM.

Das Unterrichtsgeld beträgt für die wöchentliche Vorlesungs- und Übungsstunde 2,50 RM. im Semester. An sonstigen Gebühren werden vorbehaltlich anderweitiger Festsetzung durch die Gebührenordnung erhoben:

Eine allgemeine Studiengebühr von . . . . . 80,— RM.
Für ganztägige Praktika . . . . . 30,— RM.
Für halbtägige Praktika . . . . . 20,— RM.

Die Studierenden der Medizin, Veterinärmedizin und der Naturwissenschaften haben außerdem beim Belegen ersatzgeldpflichtiger Vorlesungen zur teilweisen Deckung der Materialunkosten ein Ersatzgeld von 35,— RM. zu zahlen. Dieses ermäßigt sich auf 20,— RM., falls nur Vorlesungen und Übungen bis zu 10 Wochenstunden belegt werden, und auf 10,— RM. beim Belegen von 5 ersatzgeldpflichtigen Wochenstunden.

Das Unterrichtsgeld ist während der festgesetzten Zeit (vgl. Zeitverzeichnis S. 12) vorm. 9—12 Uhr auf der Universitätsquästur, Bismarckstraße 22, Zimmer 1, zu entrichten.

Auch wer ein Gesuch um **Gebührenermäßigung** einreicht, hat sich an die Fristen zu halten. Eingezahlte Beträge werden bei etwaiger Ermäßigung entsprechend zurückvergütet.

Gasthörer zahlen in jedem Semester als Aufnahme- und Studiengebühr:

wenn sie bis zu 2 Wochenstunden belegen . . 10,— RM.
wenn sie bis zu 4 Wochenstunden belegen . . 20,— RM.
wenn sie mehr als 4 Wochenstunden belegen . 30,— RM.

Hinzu kommt das Unterrichtsgeld.

Bei verspäteter Zahlung der Gebühren (Studiengebühr, Unterrichtsgeld usw.) **ist eine Zuschlagsgebühr** von 5 RM. — unabhängig von der Höhe des Restbetrages — zu zahlen. Bei Nichtzahlung ordnet der Rektor die Streichung des Studierenden an.

Studierende, die Unterrichtsgeld und Gebühren vor Beginn des Semesters entrichten wollen, werden gebeten, das Postscheckkonto der Kasse der Ludwigsuniversität Gießen, Nr. 12698 Frankfurt a. M., oder das Konto bei der Reichsbankstelle Gießen, zu benutzen. Die Quästur gibt während der Ferien auf Anfrage auch schriftlichen Bescheid über die Höhe der Unterrichtsgelder.

Gesuche um Gebühren-Erlaß

sind innerhalb der ersten 14 Tage nach Beginn der Vorlesungen auf dem Hauptgeschäftszimmer des Studentenwerks im Studentenhaus einzureichen. Verspätet oder ohne die geforderten Unterlagen abgegebene Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Das ausgefüllte Studienbuch.
2. Die amtlich beglaubigten Personal-, Vermögens- und Einkommensangaben (Vordruck beim Universitäts-Sekretariat und Studentenwerk).
3. Die amtlich beglaubigte Einverständniserklärung des Vaters oder des gesetzlichen Vertreters des Studierenden, daß das Gesuch mit seiner Kenntnis abgegeben wird.
4. Der Nachweis über politischen Einsatz.
5. Mindestens zwei Leistungszeugnisse verschiedener Dozenten, die das vorhergegangene Semester und tunlichst die Hauptfächer betreffen.
6. Führungszeugnis des Reichsarbeitsdienstes oder des Ausgleichsdienstes und der Wehrmacht bei erstmaliger Einreichung des Gebühren-Erlaß-Gesuches.
7. Reifezeugnis in den Fällen, wo das Gesuch bereits im ersten oder zweiten Semester eingereicht wird.

Nach Entscheidung der Gesuche durch den Gebühren-Erlaß-Ausschuß erfolgt ein Anschlag an den schwarzen Brettern des Universitäts-Sekretariats und des Studentenwerks.

Gesuche um Stipendien

sind bis zum 15. Mai 1943 an den Ephorus der Universität Gießen zu richten. Beizufügen sind:

a) ein behördlich ausgestelltes Bedürftigkeitszeugnis auf dem vorgeschriebenen, beim Universitäts-Sekretariat erhältlichen Vordruck;

b) eine beglaubigte Abschrift des Reifezeugnisses;

c) 2 Leistungszeugnisse der Dozenten, wenn der Bewerber bereits ein Semester oder länger studiert hat;

d) Nachweis über die politische Einsatzbereitschaft;

e) beglaubigte Einwilligungserklärung des Vaters oder des gesetzlichen Vertreters.

Die Inhaber von Stipendien haben sich innerhalb der ersten 14 Tage des Semesters, vom Beginn der Vorlesungen an gerechnet, bei dem **Ephorus** zu melden oder ihr Ausbleiben schriftlich zu rechtfertigen. **Wer dies versäumt, verliert sein Stipendium.**

Die Auszahlung der Stipendien erfolgt gegen Ende des Semesters. Die Fristen für die Abgabe der Zahlungsanweisungen werden durch Anschlag bekannt gemacht.

Wer Verlängerung der Genußzeit wünscht, hat sich mit kurzer Begründung unter Bezugnahme auf seine frühere Bewerbung unter Beifügung von Leistungszeugnissen für das abgelaufene Semester an den Ephorus zu wenden (Sprechstunden siehe Seite 13).

Leistungszeugnisse, zur Bewerbung um Gebührenerlaß, Stipendien und dergleichen

werden nur auf Grund **einer Prüfung** ausgestellt. Diese wird jeweils in der letzten Vorlesungswoche des Semesters abgehalten. **Nachträgliche Ausstellung von Leistungszeugnissen zu Beginn des nächsten Semesters ist unzulässig.** Die Zeugnisse gehen vom Prüfer unmittelbar zum Universitäts-Sekretariat. Dem Geprüften dürfen sie **nicht** ausgehändigt werden.

Wenn Leistungszeugnisse an eine andere Stelle versandt werden sollen, so ist dies dem Gießener Studentenwerk unter Beischluß eines mit Anschrift und Porto versehenen Umschlags mitzuteilen.

Die akademischen Berufe.

Das Akademische Auskunftsamt Berlin gibt eine Sammlung von Einzeldarstellungen akademischer Berufe heraus. Die Sammlung eignet sich besonders für die berufskundliche Aufklärung der Abiturienten und jüngeren Studenten. Die Anschaffung der Schriften wird durch das Reichserziehungsministerium empfohlen.

Einzelheft 50 Pf.; für Schüler, Abiturienten und Studenten 30 Pf. (zuzüglich Porto).

Bestellungen sind zu richten an das Akademische Auskunftsamt Berlin NW 7, Bauhofstraße 7, unter gleichzeitiger Einsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Nr. 25329 Berlin.

Zeitverzeichnis

für das Sommersemester 1943.

(Es ist für die Studierenden von Vorteil, die Erledigung der Angelegenheiten möglichst nicht bis zur Schlußzeit hinauszuschieben.)

Beginn des Semesters	29. April 1943
Das Abstempeln der Ausweiskarte und die Einschreibung beginnen am	15. April 1943
Das Abstempeln der Ausweiskarte und die Einschreibung enden am	6. Mai 1943
Die Vorlesungen beginnen am	29. April 1943
Die Vorlesungen enden am	31. Juli 1943
Die Kolleggelder sind zu zahlen bis	26. Mai 1943
Falls Zahlung des ganzen Betrages der Kolleggelder bis dahin nicht möglich ist, muß entrichtet werden:	
mindestens die Hälfte bis	26. Mai 1943
der Rest bis	23. Juni 1943
Die Vorlesungen sind anzutestieren bis	31. Mai 1943
Gesuche um Gebührenermäßigungen sind einzureichen bis zum	15. Mai 1943 beim Studentenwerk.
Ende des Semesters	31. Juli 1943

Verwaltung und Einrichtungen der Hochschule.

Rektor i. V. der Prorektor

Prorektor Dr. Christian **Rauch,** ordentlicher Professor in der Philosophischen Fakultät, I. Abt.

Ephorus D. Dr. phil. Wilhelm **Rudolph,** ordentlicher Professor in der Theologischen Fakultät. Sprechstunden Mo. Do. 15—16 im Vorlesungsgebäude, Zimmer 33.

Die **Dekane** und **Prodekane** sind unter den einzelnen Fakultäten angegeben.

Senat: Dem Senat gehören an: der Rektor, der Prorektor, die Dekane, die Leiter der Dozentenschaft und der Studentenschaft und zwei weitere vom Rektor zu berufende Mitglieder der Dozentenschaft.

Disziplinarausschuß: Rektor, Leiter der Dozentenschaft, Leiter der Studentenschaft (bzw. die jeweiligen Stellvertreter) und der Rechtsrat (Universitätsrichter).

Ständige Berichterstatter: Für die Stipendien: **Der Ephorus.** Für die Stiftungen: Der Deputatus: **Eger.** Für die Drucksachen: **Stoltenberg.** Für das Vorlesungsgebäude: **Gerber.** Für das Pressewesen: **Rauch.**

Universitätsrichter: Gustav **Knauß,** Oberstaatsanwalt, Georg-Philipp-Gail-Straße 14. F. 2412. Sprechstunden Fr. 11—13 im Rektorat, Bismarckstraße 22 (Zimmer 10).

Universitäts-Sekretariat: Bismarckstr. 22, F. 3366. Bürodirektoren: Emil **Kinkel,** Hofmannstr. 4, Theodor **Keßler,** Senckenbergstr. 13. Verwaltungsinspektor: Kurt **Kinkel,** Kaiserallee 6. Verwaltungsobersekretär: Wilh. **Kraushaar,** Bruchstr. 13. Verwaltungssekretäre: Karl **Oestreich,** Senckenbergstr. 13, Albert **Zirbus,** Bahnhofstr. 27. Verwaltungsassistenten: Christian **Gehringer,** Hindenburgwall 23 Gartenh., Wilhelm **Volk,** Großen-Linden, Horst-Wessel-Str. 5, Albert **Schmidt,** Wartweg 64. Oberpedell: August **Kreiling,** Bismarckstr. 24. Amtsgehilfe: Peter **Kehrmann,** Steinstr. 86.

Universitäts-Kasse und Quästur: Bismarckstr. 22. F. 3697. Postscheckkonto Frankfurt a. M. 12698 für die Universitätskasse. Kassenoberinspektor: Ernst **Seyfferth,** Hitlerwall 19. Kasseninspektoren: Hans **Knußmann,** Licher Straße 77, Willi **Heerz,** Kaiserallee 39. Verwaltungssekretäre: Ludwig **Volpert,** Friedensstr. 45, Heinrich **Listmann,** Grünberg, Adolf-Hitler-Straße 23. Verwaltungsassistenten: Wilhelm **Muhl,** Sonnenstr. 31, Konrad **König,** Unterer Hardthof, Wilhelm **Glitsch,** Steinstr. 73 H. Betriebsassistent: Franz **Ettl** (beurlaubt).

Verwaltung des Vorlesungsgebäudes: Ludwigstr. 23. F. 3293, Dozentenzimmer F. 3277. Der Rektor. — Verwaltungsassistent: Erich **Becker,** Wieseck. Hausmeister: Peter **Brinkmann,** im Vorlesungsgebäude.

Pflegschaft für die Osann-Beulwitz-Stiftung: Vorsitzer: **Eger.**

Stipendien- und Gebührenausschuß: 1. Leiter: **Rudolph.** 2. Vertreter der Fakultäten: **Rudolph** (Theol.), **Hall** (Jur.), **Storck** (Med.), **Schauder** (Vet.-Med.), **W. Fischer** (Phil., 1. Abt.), **Weitz** (Phil., 2. Abt.). 3. Der Studentenschaftsführer. 4. Der örtliche Leiter des Studentenwerks.

Ausschuß für die Druckschriften der Universität: Vorsitzer: **Thierfelder.**

Pressestelle der Universität, Bismarckstr. 22. Leiter: **Rauch.**

Akademische Auslandsstelle, Ludwigstr. 19. Vorsitzer: **W. Fischer.**

Auslandsamt der Dozentenschaft: Leiter des Stützpunktes Gießen: Prof. Dr. **Herzog,** Pathol. Inst., F. 3694.

Ausschuß zur Betreuung der auslandsdeutschen Studenten: Vorsitzer: **Krause**; i. V. **W. Fischer.**

Vertrauensmänner der Universität bei der deutschen Forschungsgemeinschaft (früher Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft): Glockner, Feulgen.

Filmreferent der Universität: Rauch; Stellvertreter: **Levin.**

Ausschuß für Gelände- und Baufragen. Vorsitzer: **Herzog.** Stellvertreter: **Eger.**

Arbeitsgemeinschaft für Raumforschung. Leiter: **Klute.**

Kolonialwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft. Leiter: **Beller.**

Lehrkörper.

Evangelisch-Theologische Fakultät.

F. 4602.

Dekan: Rudolph, D. Dr. phil. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer.

Prodekan: N. N.

Ordentliche Professoren:

Bertram, Georg, D. (Neues Testament). — 1. 4. 1925. — Frankfurter Str. 48. F. 4038. — Nach den Vorlesungen und Übungen.

Rudolph, Wilhelm, D. Dr. phil., Ephorus, Dekan (Alttestamentl. Wissenschaft). — 1. 4. 1930. — Aulweg 112. F. 4239. — Nach den Vorlesungen und Übungen.

Vogelsang, Erich, Lic. (Kirchengeschichte). — 25. 10. 1937. — Aulweg 48. F. 2727. — Nach den Vorlesungen.

N. N. (Praktische Theologie); mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt: Prof. D. Dr. Vollrath (siehe unter „Außerplanmäßige Professoren").

Honorarprofessoren:

Gall, Freiherr von, August, D. Dr. phil., Oberstudienrat i. R. (Altes Testament). — 26. 8. 1920. — Stephanstr. 25. F. 3686.

Diehl, Wilhelm, D. Dr. phil. Dr. jur. h. c., Prälat i. R. (Hessische Kirchengeschichte). — 3. 3. 1932. — Darmstadt, Wilhelmstraße 25.

Beamteter außerordentlicher Professor:

Mit der Wahrnehmung des Lehrstuhls für Systematische Theologie beauftragt:

Ratschow, Karl Heinz, Lic. Dr. phil., Dozent. — Nach den Vorlesungen.

Außerplanmäßige Professoren:

Vollrath, Wilhelm, D. Dr. phil. (Religionssoziologie und Grenzgebiete der Systematischen Theologie); mit der Vertretung des Lehrstuhls für praktische Theologie beauftragt. — 18. 11. 1924. — Kaiserallee 18. — Nach den Vorlesungen.

Adolph, Heinrich, Lic. Dr. phil., Studienrat (Systematische Theologie). — 6. 3. 1928. — Am Nahrungsberg 49.

Dell, August, Lic., Pfarrer (Systematische Theologie). — 21. 9. 1932. — Herborn. Ev. Predigerseminar. — F. Herborn 338. — Nach der Vorlesung.

Nichtbeamteter außerordentlicher Professor:

Allwohn, Adolf, Lic. Dr. phil., Pfarrer (Praktische Theologie). — 26. 7. 1932. — Frankfurt a. M., Niedenau 58. F. Frankfurt a. M. 71859.

Dozent:

Euler, Karl Friedrich, Lic. Dr. (Alttestamentliche Wissenschaft und Biblische Geschichte). — 20. 10. 1936. — Günthersgraben 18. — Nach den Vorlesungen.

Repetent: N. N.

Juristische Fakultät.

F. 2520.

Dekan: Frölich, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Dekanatszimmer.

Prodekan: Eger, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer.

Ordentliche Professoren:

Mittermaier, Wolfgang, Dr., Geheimer Justizrat (Strafrecht, Strafprozeß und Zivilprozeß). — 1. 10. 1900. — Heidelberg, Ziegelhäuser Landstraße 39. F. Heidelberg 4423. — Emeritiert.

Eger, Otto, Dr., Prodekan, Deputatus (Römisches, Bürgerliches und Handelsrecht). — 1. 4. 1910. — Wilhelmstr. 24. F. 3878. — Nach den Vorlesungen.

Frölich, Karl, Dr., Dekan (Deutsches Recht, Handelsrecht, Bürgerliches Recht und Kirchenrecht). — 16. 10. 1923. — Bismarckstr. 43. F. 2195. — Nach den Vorlesungen.

Heyland, Karl, Dr. (ÖffentlichesRecht). — 24. 11. 1941. — Kassel-Wilhelmshöhe, Rolandstr. 1. — Nach den Vorlesungen.

N. N. (Bürgerliches und Arbeitsrecht).

Beamtete außerordentliche Professoren:

Hall, Karl Alfred, Dr. (Straf- und Prozeßrecht). — 19. 11. 1936. — Frankfurter Str. 24. — Nach den Vorlesungen.

Baur, Fritz, Dr. (Bürgerliches Recht und Verfahrensrecht). — 27. 11. 1942. — Nach den Vorlesungen.

Dozent:

Frhr. von Schwind, Fritz, Dr., Assessor (Römisches Recht, Antike Rechtsgeschichte, Bürgerliches Recht und Vergleichendes Bürgerliches Recht). — 9. 4. 1941. — Aulweg 50.

Mit Lehrauftrag versehen:

Feilbach, Hermann, Dr., Landgerichtsdirektor (Gefängniswesen [Gefängniskunde, Kriminalpsychologie und Kriminalbiologie]). — Asterweg 29. — Nach den Vorlesungen.

Mit der vertretungsweisen Abhaltung von Vorlesungen beauftragt:

Niemann, Engelhard, Dr., Oberregierungsrat, ao. Prof. in Frankfurt a. M., Sophienstr. 32.

Vogt, Alfons, Dr., Rechtsanwalt in Frankfurt a. M., Steinweg 19.

Lücken, Kurt, Dr., Landgerichtsrat. — Hitlerwall 31.

Seib, Ernst, Dr., Amtsgerichtsdirektor. — Gartenstr. 11.

Laupert, Wilhelm, Dr., Amtsgerichtsrat. — Alicenstr. 8.

Mit der Abhaltung von Wiederholungskursen beauftragt:

Blatt, Richard, Gerichtsreferendar. — Marburger Str. 87.

Medizinische Fakultät.

Dekan: Brüggemann, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen in der Ohrenklinik. F. 3515.

Prodekan: Haag, Dr. Sprechstunden: Mo. bis Do. 10–11 im Hygienischen Institut.

Ordentliche Professoren:

Voit, Fritz, Dr., Geheimer Medizinalrat (Innere Medizin). — 1. 10. 1903. — München, Beethovenstr. 14. — Emeritiert.

Bürker, Karl, Dr. med. et sc. nat. Dr. med. vet. h. c. (Physiologie). — 1. 4. 1917. — Friedrichstr. 17. F. 2225. — Emeritiert.

Jaschke, Rudolf Theodor Edler von, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 1. 4. 1918. — Klinikstr. 28. F. 3397. — 11–13 in der Frauenklinik.

Brüggemann, Alfred, Dr., Dekan (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde). — 1. 4. 1922. — Wartweg 27. F. 2585. — Mo. bis Fr. 10–12 in der Ohrenklinik.

Hildebrandt, Fritz, Dr. (Pharmakologie). — 1. 4. 1925. — Uhlandstr. 5. F. 4115. — Mo. bis Fr. 10.30–11.30 im Pharmakologischen Institut.

Herzog, Georg, Dr. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie; Lehrauftrag für gerichtliche Medizin). — 1. 4. 1926. — Friedrichstraße 30. F. 2377. F. im Institut 3694. — Mo. bis Fr. 11.30–12.30 im Pathologischen Institut.

Feulgen, Robert, Dr. (Physiologische Chemie). — 10. 12. 1927. — Goethestr. 63. F. 3828. — Nach den Vorlesungen im Physiologisch-chemischen Institut.

Schultze, Walther, Dr. (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 1. 5. 1934. — Wartweg 70. F. 3787 (in der Klinik 4011). Mo. bis Fr. 12–13 in der Hautklinik.

Wagenseil, Ferdinand, Dr. (Anatomie). — 2. 5. 1935. — Alicenstr. 22. — Nach den Vorlesungen.

Boening, Heinrich, Dr., Obermedizinalrat (Psychiatrie und Nervenkrankheiten). — 12. 5. 1938. — Am Steg 12. F. 3228, Nebenanschluß — Nach den Vorlesungen.

Bernhard, Friedrich, Dr. (Chirurgie). — 29. 12. 1938. — Ludwigstr. 74. F. 2014. — Täglich 12–13 in der Chirurgischen Klinik.

Keller, Walter, Dr. (Kinderheilkunde). — 25. 2. 1939. — Wilhelmstr. 7. F. 4024. — Nach den Vorlesungen.

Koch, Eberhard, Dr. (Physiologie). — 14. 8. 1939. — Friedrichstr. 24. F. 3691. — Nach den Vorlesungen.

Haag, Friedrich Erhard, Dr., Prodekan (Hygiene). — 7. 6. 1940. — Arndtstr. 14. F. 4049. — Nach den Vorlesungen.

Boehm, Hermann, Dr. (Erb- und Rassenforschung). — 25. 1. 1943. — Friedrichstr. 18. — Nach den Vorlesungen.

Beamtete außerordentliche Professoren:

Walther, Heinrich, Dr., Medizinalrat (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 21. 7. 1900. — Liebigstr. 43. F. 3387. — Emeritiert.

Haas, Georg, Dr. (Innere Medizin). — 1. 10. 1924. — Hindenburgwall 19. —Täglich zwischen 10 und 12 in der Medizinischen Poliklinik.

Weber, Arthur, Dr. (Balneologie). — 1. 7. 1930. — Bad-Nauheim, Sprudelhof. F. Bad-Nauheim 2964. — Nach der Vorlesung.

Storck, Hans, Dr. (Orthopädie). — 7. 6. 1940. — Wilhelmstr. 12. F. 4244. — Nach den Vorlesungen.

von Herrath, Ernst, Dr. (Anatomie). — 26. 6. 1941. — Frankf. Str. 34. — Nach den Vorlesungen.

Kyrieleis, Werner, Dr. (Augenheilkunde). — 24. 11. 1941. — Ludwigsplatz 9. F. 2094. — Nach den Vorlesungen.

Voit, Kurt, Dr. (Innere Medizin). — 28. 10. 1942. — Klinikstr. 41. — F. 3045. — Nach den Vorlesungen.

Außerplanmäßige Professoren:

Schumacher, Paul, Dr. (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 29. 7. 1930. — Bonn, Koblenzer Str. 29. — Nach der Vorlesung.

Kliewe, Heinrich, Dr., Obermedizinalrat (Hygiene und Bakteriologie). — 22. 12. 1931. — Frankfurter Str. 6.

Behrens, Martin, Dr. (Physiologische Chemie). — 3. 2. 1939. — Nach den Vorlesungen.

Kreitmair, Hans, Dr. (Pharmakologie und Toxikologie). — 5. 2. 1941. — E. Merck, Darmstadt. F. Darmstadt 7721. — Nach der Vorlesung im Pharmakologischen Institut.

Schäfer, Hans, Dr. (Physiologie). — 14.5.1941. — Bad-Nauheim, Kerckhoff-Institut. — Nach den Vorlesungen.

Dozenten:

Dombrowsky, Heinz, Dr. (Hygiene und Bakteriologie). — 22. 2. 1937. — Fröbelstr. 34. F. 4144. — Nach der Vorlesung.

Haug, Karl, Dr. (Neurologie). — 10. 6. 1937. — Wilhelmstr. 5. — Nach den Vorlesungen.

Deist, Hellmuth, Dr., Oberstarzt (Innere Medizin und interne Wehrmedizin). — 30. 5. 1938. — Hindenburgwall 16. F. 3950. — Nach den Vorlesungen.

Heinsen, Heinz Adolf, Dr. (Innere Medizin). — 16. 1. 1939. — Wartweg 37. — Nach den Vorlesungen.

Fenster, Erich, Dr. (Chirurgie). — 18. 11. 1939. — Ebelstr. 31. — Nach den Vorlesungen.

Roemer, Hans, Dr. (Frauenheilkunde und Geburtshilfe). — 1. 8. 1940. — Friedrichstr. 15. — Nach den Vorlesungen.

Wießmann, Artur, Dr. (Frauenheilkunde und Geburtshilfe). — 5. 9. 1940. — Ludwigstr. 44. — Nach den Vorlesungen.

Boemke, Friedrich, Dr. (Pathologie und pathologische Anatomie). — 28. 10. 1940. — Hofmannstr. 8. — Nach den Vorlesungen.

Herkel, Walter, Dr. (Balneologie und Innere Medizin). — 14. 11. 1940. — Bad-Nauheim, Höhenweg 1. — Nach den Vorlesungen.

Rathcke, Ludwig, Dr. (Chirurgie). — 14. 11. 1940. — Hofmannstr. 9. — Nach den Vorlesungen.

Koehler, Hans, Dr. (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 15. 8. 1941. — Ebelstr. 29. — Nach den Vorlesungen.

Moritz, Walter, Dr. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde). — 7. 4. 1942. — Frankfurter Str. 46. — Nach den Vorlesungen.

Rusch, Hans-Peter, Dr. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde). — 14. 7. 1942. — Händelstr. 25. — Nach den Vorlesungen.

Rothmann, August, Dr. (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie). — 25. 7. 1942. — Wartweg 105. — Nach den Vorlesungen.

Mit Lehrauftrag versehen:

Gläser, Hans, Dr. med. (Sportmedizin). — Rödgener Str. 22. — Nach den Vorlesungen.

Schneider, Wilhelm, Dr., Zahnarzt (Zahnheilkunde). — Friedrichstr. 15. — Nach den Vorlesungen.

Mit der Abhaltung von Vorlesungen beauftragt:

Moerchen, Dr., Oberstabsarzt. — Frankfurt a. M.-Süd, Gartenstr. 70. — Nach den Vorlesungen.

Veterinärmedizinische Fakultät.

Dekan: Standfuß, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Dozentenzimmer der Fakultät.

Prodekan: Schauder, Dr. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Veterinäranatomischen Institut.

Ordentliche Professoren:

Pfeiffer, Wilhelm, Dr. med. vet. h. c. Dr. phil., Geheimer Medizinalrat (Chirurgie und Augenheilkunde). — 6. 12. 1899. — Berlin/Südende, Bahnstr. 2b. — Emeritiert.

Olt, Adam, Dr. med. vet. h. c. Dr. phil., Geheimer Medizinalrat (Pathologische Anatomie und Animalische Nahrungsmittelkunde). — 1. 10. 1901. — Wiesbaden, Dambachtal 24. — Emeritiert.

Der ordentliche Professor an der Universität München, Dr. Dr. h. c. **Johannes Nörr** (Spezielle Pathologie und Therapie, Gerichtliche Tiermedizin) — 1. 4. 1927 — versieht vertretungsweise den Lehrstuhl für innere und gerichtliche Veterinärmedizin, ferner die Leitung der Medizinischen und Forensischen Veterinärklinik sowie die Leitung der Ambulatorischen und Geburtshilflichen Veterinärklinik. — Frankfurter Straße 94. — Nach den Vorlesungen.

Krause, Curt, Dr. Dr. med. vet. h. c. (Sofia) (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Pathologische Histologie). — 23.5.1928. — Friedrichstr. 17. F. 2488. — Nach den Vorlesungen.

Schauder, Wilhelm, Dr., Prodekan (Veterinäranatomie). — 1. 10. 1928. — Keplerstr. 5. F. 3618. — Nach den Vorlesungen.

Küst, Diedrich, Dr., (Geburtshilfe und Ambulatorische Klinik). — 21. 11. 1931. — Leihgesterner Weg 20. F. 3014. — Nach den Vorlesungen.

Beller, Karl, Dr. (Veterinärhygiene und Tierseuchenlehre). — 24. 10. 1933. — An der Johanneskirche 5. F. 2831. — Nach den Vorlesungen.

Standfuß, Richard, Dr., Dekan (Tierärztliche Nahrungsmittelkunde). — 11. 12. 1935. — Direktor des Staatlichen Veterinär-Untersuchungsamtes. — Marburger Str. 54. F. 3455 und 3867. — Nach den Vorlesungen.

Bolz, Walther, Dr. (Chirurgie und Augenheilkunde). — 9. 1. 1936. — Hitlerwall 23. F. 4304. — Nach den Vorlesungen.

Gratzl, Erwin, Dr. (Innere und gerichtliche Veterinärmedizin). — 6. 12. 1940. — Bismarckstr. 44. — Nach den Vorlesungen.

Beamteter außerordentlicher Professor:

Luy, Paul, Dr. med. vet., Dr.-Ing. (Veterinärphysiologie). — 14. 12. 1940. — Frankfurter Str. 94. — Nach den Vorlesungen.

Außerplanmäßige Professoren:

Schaaf, Johannes, Dr., Regierungs-Veterinärrat, Direktor des Staatl. Veterinäruntersuchungsamtes in Arnsberg (Westf.). (Tierseuchenlehre, Veterinärhygiene und animalische Nahrungsmittelhygiene.) — 23. 5. 1941. — Arnsberg i. Westf., Hüserstr. 1. — Nach den Vorlesungen.

Keller, Hugo, Dr., Schlachthofdirektor, Städt. Oberveterinärrat (Fleischbeschau, Lebensmittel- und Schlachthofkunde; Lehrauftrag für praktische Fleischbeschau, Schlachthofbetriebskunde und Schlachtvieh- und Fleischbewirtschaftung). — 15. 7. 1941. — Rodheimer Straße 21. — F. 4732. — Nach den Vorlesungen.

Dozenten:

Wagner, Oskar, Dr. phil., Dr. med. vet., Leiter des parasitologischen Laboratoriums der I. G.-Farbenindustrie A.G. Werk Höchst a. M. (Parasitologie). — 5. 7. 1939. — Frankfurt a. M., Ulrichstr. 17. — Nach der Vorlesung im Veterinärhygienischen und Tierseuchen-Institut.

Traub, Erich, Dr., Professor und Abteilungsleiter bei den Forschungsinstituten auf der Insel Riems. (Veterinärhygiene und Seuchenlehre.) — 7. 11. 1939.

Mit Lehrauftrag versehen:

Monnard, Leopold, Dr., Regierungs-Oberveterinärrat, Kreisveterinärarzt (Praktische Veterinärpolizei). Ludwigsplatz 1. F. 3632. — Nach den Übungen und um 14 Uhr in der Wohnung.

Demnitz, Albert, Dr., Leiter der Behringwerke (Tierseuchen-Therapie). — Marburg/Lahn, Rotenberg 52. — Nach den Vorlesungen im Veterinärhygienischen und Tierseuchen-Institut.

Philosophische Fakultät I. Abteilung.

Philosophische, philologische, geschichtliche und kunstwissenschaftliche Fächer.

Dekan: v. Blumenthal, Dr. Sprechstunden: Mi. Fr. 11–12 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 4143.

Prodekan: Bollnow, Dr. Sprechstunden: Mi. Fr. 11–12 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 4143.

Ordentliche Professoren:

Kalbfleisch, Karl, Dr. phil. Dr. med. h. c. (Klassische Philologie). — 15. 6. 1904. — Auf der Weißerde 3. F. 2378. — Emeritiert.

Roloff, Gustav, Dr. (Mittlere und neuere Geschichte). — 1. 4. 1909. — Berlin-Wilmersdorf, Trautenaustr. 10. — Emeritiert.

Herzog, Rudolf, Dr. phil. Dr. med. h. c. (Klassische Philologie). — 1. 10. 1909. — Großhesselohe bei München, Pullacher Str. 25. — Emeritiert.

Rauch, Christian, Dr., Prorektor (Kunstgeschichte). — 1. 4. 1920. — Am Nahrungsberg 2. F. 3087. — Di. Do. 12–13 im Kunstwissenschaftlichen Institut, Ludwigstr. 34.

Fischer, Walther, Dr. (Englische Philologie). — 1. 4. 1922. — Alicenstr. 33. F. 3743. — Nach den Vorlesungen im Englischen Seminar.

Götze, Alfred, Dr. (Deutsche Philologie, insbesondere Sprachgeschichte und ältere Literatur). — 1. 10. 1925. — Goethestr. 44. F. 3744. — Di. 15–17 im Deutschen Seminar.

Glaser, Kurt, Dr. (Romanische Philologie). — 1. 10. 1929. — Ludwigstraße 39. — Do. 16.30–18 im Romanischen Seminar.

Glockner, Hermann, Dr. (Philosophie). — 1. 11. 1933. — Moltkestr. 16. — Nach den Vorlesungen.

von Blumenthal, Albrecht, Dr., Dekan (Klassische Philologie). — 20. 4. 1938. — Wernerwall 51. F. 2180. — Nach den Vorlesungen.

Rehm, Walther, Dr. (Deutsche Philologie, insbesondere neuere Literaturgeschichte). — 28. 9. 1938. — Wartweg 68. F. 2277. — Do. 11–12 im Deutschen Seminar.

Bollnow, Otto Friedrich, Dr., Prodekan (Psychologie und Pädagogik). — 9. 10. 1939. — Friedrichstr. 57. — Di. 12–13 im Institut für Psychologie und Pädagogik.

Thierfelder, Andreas, Dr. (Klassische Philologie). — 25. 7. 1941. — Alicenstr. 43. — Nach den Vorlesungen.

N. N. (Mittelalterliche Geschichte).

Beamtete außerordentliche Professoren:

Gerber, Rudolf, Dr. (Musikwissenschaft). — 24. 11. 1937. — Moltkestraße 26. F. 4756. — Nach den Vorlesungen.

Borries, Kurt, Dr. (Neuere Geschichte). — 20. 4. 1942. — Löberstr. 23. F. 4209. — Nach den Vorlesungen.

Hampl, Franz, Dr. (Alte Geschichte). — 20. 4. 1942. — Nach den Vorlesungen.

Außerplanmäßige Professoren:

Gundel, Wilh., Dr., Oberstudienrat i. R. (Klassische Philologie). — 20. 11. 1920. — Roonstr. 6. — Nach den Vorlesungen und Übungen.

Wagner, Kurt, Dr. (Deutsche Philologie). — 12. 2. 1926. — Professor an der Hochschule für Lehrerbildung Weilburg. — Weilburg, Bismarckstraße 4. — Nach den Vorlesungen.

Richter, Heinrich, Dr. (Geologie und Urgeschichte; Lehrauftrag für Deutsche Vorgeschichte). — 3. 10. 1938. — Glauberg (Oberhessen). F. Stockheim (Oberhessen) 115. — Nach den Vorlesungen.

Zschietzschmann, Willy, Dr. (Klassische Archäologie; hauptamtlicher Lehrauftrag). — 14. 11. 1938. — Fröbelstr. 34. F. 4497. — Nach den Vorlesungen.

Meyer-Barkhausen, Werner, Dr. (Mittlere und neuere Kunstgeschichte). — 18. 11. 1938. — Arndtstr. 1. F. 2638.

Arntz, Helmut, Dr. (Vergleichende Sprachwissenschaft; Lehrauftrag für Indogermanistik). — 28. 12. 1942. — Löberstr. 23. — Nach den Vorlesungen.

Dozenten:

Schröder, Heinrich Otto, Dr. (Klassische Philologie). — 28. 9. 1939. — Roonstr. 3. — Täglich 12—13 im Klassisch-philologischen Seminar.

Lassen, Harald, Dr. (Philosophie). — 24. 11. 1939. — Hindenburgwall 14. — Nach den Vorlesungen.

Mit Lehrauftrag versehen:

Kiefer, Heinrich, Dr., Oberstudienrat (Deutsche Stillehre). — Alicenstraße 4. — Nach den Übungen.

Euler, Karl Friedrich, Dozent, Lic., Dr. (Orientalische Philologie). — Günthersgraben 18.

Mit der Abhaltung von Kursen beauftragt:

Behaghel, Elisabeth (Sprecherziehung). — Hofmannstr. 10. — Nach den Übungen.

Lappo-Danilewski, Olga, Dr. (Russische Sprache). — Gartenstr. 30. — Nach den Übungen.

Lektoren:

Ruppert y Ujaravi, Ricardo, Dr. (Spanische Sprache). — Ludwigstr. 46. — Nach den Übungen.

Schmidt, Karl, Studienassessor (Französische Sprache). — Friedrichstraße 13.

Schneider, Karl, Dr. (Englische Sprache). — Am Kugelberg 4. Vertretung: **Haster,** Elsbeth, Dr., Stud.-Assessorin, Alter Steinbacher Weg 23.

Cremonte, Lelio, Prof., Dott. (Italienische Sprache). — Fröbelstr. 34.

Mit der Vertretung des Lektorats für nordische Sprachen beauftragt:

Hartner, Willy, Dr., Dozent an der Universität Frankfurt a. M. — Bad Homburg v. d. H., Immanuel-Kant-Str. 5.

Philosophische Fakultät II. Abteilung.

Mathematische, naturwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Fächer.

Dekan: Cermak, Dr. Sprechstunden: Mo. Mi. 12–13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. F. 3396.

Prodekan: Lehmann, Dr. Sprechstunden: Mi. Fr. 12–13 im Mineralogischen Institut. F. 3307.

Ordentliche Professoren:

Schaum, Karl, Dr. (Physikalische Chemie). — 1. 4. 1914. — Fichtestraße 7. — Emeritiert.

Küster, Ernst, Dr. (Botanik). — 26. 7. 1920. — Senckenbergstr. 15. Anschrift für Briefe: Brandplatz 4. — Nach dem Mikroskop. Praktikum im Botanischen Institut.

Wimmer, Emil, Dr. phil. et oec. publ. (Forstwissenschaft). — 1. 10. 1920. — Heidelberg, Moltkestr. 25. — Emeritiert.

Fromme, Karl, Dr., Geheimer Hofrat (Theoretische Physik und Geodäsie). — 17. 5. 1921. — Bleichstr. 24. F. 3936. — Emeritiert.

Weitz, Ernst, Dr. (Chemie). — 6. 8. 1921. — Rodthohl 3. F. 4286. — Mo. bis Fr. 9–10 im Chemischen Institut.

Klute, Fritz, Dr. (Geographie; Lehrauftrag für Wirtschaftsgeographie). — 1. 10. 1921. — Moltkestr. 8. F. 3742 Nebenanschluß. — Nach den Vorlesungen im Geographischen Institut.

Schmidt, Wilhelm J., Dr. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 1. 4. 1926. — Frankfurter Str. 58. — Di. Mi. Do. 9 im Zoologischen Institut.

Sessous, George, Dr. (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). — 1. 9. 1926. — Plockstr. 13. F. 2101. — Di. bis Fr. 10–11 im Institut für Pflanzenbau.

Lehmann, Emil, Dr., Prodekan (Mineralogie und Petrographie). — 1. 10. 1926. — Hindenburgwall 14. F. 3307. — Nach den Vorlesungen im Mineralogischen Institut.

Cermak, Paul, Dr., Dekan (Physik; Lehrauftrag für Meteorologie). — 28. 6. 1929. — Aulweg 62. F. 3020. — Nach den Vorlesungen und Übungen.

Falckenberg, Hans. Dr. (Mathematik). — 21. 12. 1931. — Friedrichstraße 17. F. 3714. — Nach den Vorlesungen.

Bechert, Karl, Dr. (Theoretische Physik). — 1. 11. 1933. — Ludwigstraße 42. — Nach den Vorlesungen.

Hummel, Karl, Dr. (Geologie und Paläontologie). — 1. 11. 1934. — Georg-Philipp-Gail-Str. 8. F. 3712. — Nach den Vorlesungen im Geologischen Institut.

Vogel, Hermann, Dr. (Tierzucht). — 18. 12. 1935. — Fichtestr. 15. F. 4708. — Nach den Vorlesungen.

Scharrer, Karl, Dr. (Agrikulturchemie). — 19. 3. 1937. — Aulweg 107. — Nach den Vorlesungen.

Ullrich, Egon, Dr. (Mathematik). — 16. 4. 1940. — An der Johanneskirche 4. F. 2197. — Di. 11–12 im Wissenschaftlichen Prüfungsamt, Universität, Zimmer 26.

Hanle, Wilhelm, Dr. (Experimentalphysik). — 8. 4. 1941. — Goethestraße 40. F. 4573. — Nach den Vorlesungen.

Neumann, Kurt, Dr. (Physikalische Chemie). — 26. 9. 1942. — Kaiserallee 60. — Nach den Vorlesungen.

N. N. (Theoretische Nationalökonomie).

Beamtete außerordentliche Professoren:

Günther, Ernst, Dr. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). — 1. 4. 1923. — Wartweg 5. F. 2542. — Emeritiert.

Reinhold, Gerhard, Dr. oec. publ. (Forstpolitik, Forstgeschichte und Forstverwaltung). — 1. 10. 1931. — Am Nahrungsberg 55. F. 4062. — Nach den Vorlesungen.

Krollpfeiffer, Friedrich, Dr. (Chemie). — 1. 4. 1932. — Aulweg 54. F. 2205. — Mo. bis Fr. 10–11 im Chemischen Institut.

Willeke, Eduard, Dr. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). — 17. 2. 1938. — Goethestr. 65. — Nach den Vorlesungen.

Rolfes, Max, Dr. (Landwirtschaftliche Betriebslehre und Agrarpolitik). — 22. 5. 1939. — Wilhelmstr. 10. F. 3572. — Nach den Vorlesungen.

Köttgen, Paul, Dr. (Bodenkunde). — 28. 8. 1940. — Am Nahrungsberg 41/43. F. 2300. — Nach den Vorlesungen.

Köthe, Gottfried, Dr. (Mathematik). — 18. 4. 1941. — Moltkestraße 27, F. 4694. — Nach den Vorlesungen.

Außerplanmäßige Professoren:

Funk, Georg, Dr. (Botanik; Lehrauftrag für angewandte Botanik, heimatliche Botanik und Naturschutz). — 17. 4. 1924. — Bleichstraße 6. — Nach den Vorlesungen und 12–13 Braugasse 7 II.

Auler, Wilhelm, Dr. (Betriebswirtschaftslehre; Lehrauftrag für Privatwirtschaftslehre). — 25. 8. 1925. — Gartenstr. 22. — Mi. 12–13 im Institut für Wirtschaftswissenschaft.

Klüpfel, Walther, Dr. (Geologie und Paläontologie). — 8. 2. 1927. — Bergstr. 35. — Nach den Vorlesungen.

Hock, Lothar, Dr. (Physikalische Chemie; Lehrauftrag für physikalisch-chemische Technologie der Kolloide, insbesondere des Kautschuks). — 15. 3. 1929. — Krofdorf bei Gießen, Am Wettenberg. F. Amt Gießen 4272. — 12–13 Kautschuklaboratorium, Braugasse 7.

Stoltenberg, Hans Lorenz, Dr. (Sozialpsychologie und allgemeine Soziologie; Lehrauftrag für Soziologie, und zwar Sozialphilosophie, Sozialpsychologie, Sprachsoziologie, Volkstumskunde und Werbewissenschaft). — 1. 6. 1931. — Aulweg 30. F. 4425. — Nach den Vorlesungen.

Dede, Louis, Dr. (Anorganische Chemie). — 26. 7. 1932. — Berlin-Lichterfelde-Ost, Parallelstr. 14 B. — Beurlaubt.

Behaghel, Otto, Dr. (Chemie; Lehrauftrag für Geschichte der Chemie). — 26. 7. 1932. — Hofmannstr. 10. F. 3201. — Mo. bis Fr. 10–11 im Chemischen Institut.

Rösch, Siegfried, Dr. (Mineralogie und Petrographie). — 5. 8. 1942. — Wetzlar, Adolf-Hitler-Anlage 1.

Bartsch, Gerhart, Dr. (Geographie). — 30. 11. 1942. — Weilburg. — Nach der Vorlesung.

Dozenten:

Fünfer, Erwin, Dr. (Physik). — 14. 11. 1939. — Am großen Morgen 10. — Beurlaubt.

Heidt, Karl, Dr. (Botanik). — 18. 6. 1940. — Gnauthstr. 27. — Nach den Vorlesungen.

Schreiber, Rudolf, Dr. (Agrikulturchemie). — 19. 1. 1942. — Wartweg 31. — Nach der Vorlesung.

Grunsky, Helmut, Dr. (Reine und angewandte Mathematik). — 30. 5. 1942. — Bismarckstr. 16. Zur Zeit: Berlin-Charlottenburg 1, Kirchstraße 2. — Nach den Vorlesungen.

Kessel, Erwin, Dr. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — Bergstraße 15. — Nach der Vorlesung.

Mit Lehrauftrag versehen:

Pfaff, Wilhelm, Dr. (Landwirtschaftliche Betriebslehre). — An der Hardt 3. F. 3545. — Nach den Vorlesungen.

Gallwitz, Karl, Dr.-Ing., beamt. ao. Professor (Werkstoffe und Landmaschinen). — Göttingen, Münchhausenstr. 12. — Nach der Vorlesung.

Hülsenberg, Heinrich, Dr. (Pflanzenschutz). — Wartweg 41. — Nach der Vorlesung.

Thaler, Wilhelm, Oberbaurat (Landwirtschaftliche Baukunde). — Darmstadt, Eichbergstr. 5. — Nach der Vorlesung.

Pfeiffer, Ferdinand, Landwirtschaftsrat (Obstbau [während des Wintersemesters]). — Darmstadt, Dachsbergweg 1. — Nach der Vorlesung.

Dermer, Franz, Gartenbauinspektor (Gartenbau [während des Wintersemesters]). — Frankfurt a. M., Franz-Rücker-Allee 4. — Nach der Vorlesung.

Menninger, Karl, Dr., Studienrat (Elementarmathematik und Kulturgeschichte der Mathematik). — Bismarckstr. 16 — z. Z. Heppenheim/Bergstr., Niedermühlstr. 41. — Nach den Vorlesungen.

Mit der Abhaltung von Vorlesungen und Übungen beauftragt:

Flörke, Wilhelm, Dr., Studienrat (Mineralogie). — Karl-Vogt-Str. 9. — Nach den Vorlesungen.

Kurse für Studierende aller Fakultäten.

Sprachkurse.

Mit Abhaltung der sprachlichen Ergänzungskurse beauftragt:

Dr. Wilh. **Gundel,** außerpl. Professor (Lateinische Sprache). Roonstr. 6.

Dr. Heinrich Otto **Schröder,** Dozent (Griechische Sprache). Roonstr. 3. Täglich 12—13 im Klassisch-philologischen Seminar.

Musik.

Universitäts-Musikdirektor Professor Dr. Stefan **Temesváry.** Bahnhofstraße 71. F. 3690. — Nach den Vorträgen und Kursen im Musikalischen Institut.

Zeichen- und Modellierkurse.

Mit Lehrauftrag versehen:

Ernst **Levin** (Zeichnen und Malen), Merlau.

Mit der Abhaltung von Kursen beauftragt:

Johannes **Ködding,** Bildhauer (Modellieren), Posener Str. 9. — Täglich im Atelier, In den Eichgärten, 13–15.

Leibesübungen.

Akademischer Turn- und Sportlehrer: Regierungsrat Dr. Paul **Küthe,** Schubertstr. 2.

Fechten und Reiten.

Universitäts-Fechtlehrer: Karl **Fehn,** Bismarckstr. 42.

Universitäts-Stallmeister: Ludwig **Schömbs,** Brandplatz 5. F. 2678.

Das Universitäts-Sporthaus und der Sportplatz, Am Kugelberg 80, stehen den Dozenten, Assistenten und Studenten während des ganzen Tages zur Verfügung. — Nähere Angaben über die weiteren Übungsplätze siehe bei „Hochschulinstitut für Leibesübungen" S. 42.

Akademische Unterrichts-Institute und Sammlungen.

Universitäts-Bibliothek. Bismarckstr. 37. F. 3446.

Direktor: Heinrich Clarius, Am Nahrungsberg 15.

Oberbibliothekar i. R.: Professor Dr. Georg Koch.

Bibliotheksräte: Dr. phil. Hugo Hepding, Am Nahrungsberg 16, Dr. phil. Wilhelm Rehmann, Keplerstr. 13, Lic. Dr. Erwin Schmidt, Wartweg 30, Dr. phil. Franz Paul Mittermaier, Staufenberg bei Lollar.

Bibliotheksassessor: Dr. phil. Artur Fink.

Bibliotheksinspektorinnen: Elisabeth Melior, Löberstr. 3, Marianne Hoeser, Am Kugelberg 2.

Verwaltungsassistent: Heinrich Karpf, Ludwigstr. 35.

Amtsgehilfe: N. N.

Öffnungszeiten der Universitäts-Bibliothek: Lesesaal: Sommer-Halbjahr: Werktags 7.30–18, Samstags und in den Ferien 7.30–13; Winter-Halbjahr: Werktags 8–18.45, samstags und in den Ferien 8–13. Ausleihe: Werktags 11–15, samstags und während der Ferien 11–13; an den Werktagen vor und nach den drei hohen Festen ist die Universitäts-Bibliothek geschlossen. Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheine sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) zu haben.

Theologische Seminare. Goethestr. 63. F. 4602.

Direktor des Alttestamentlichen Seminars: D. Rudolph

Wissenschaftliche Hilfskraft: Lic. Dr. Euler.

Direktor des Neutestamentlichen Seminars: D. Bertram.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Lic. Dr. Jost, Ludwigstr. 70.

Direktor des Kirchengeschichtlichen Seminars: Lic. Vogelsang.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Lic. Dr. Jost, Ludwigstr. 70.

Direktor des Systematischen Seminars: i. V. Lic. Dr. Ratschow.

Direktor des Praktisch-theologischen Seminars: i. V. D. Vollrath.

Institut für evangelische Jugendkunde und evangelische Erziehungswissenschaft. Goethestr. 63. Direktor: i. V. D. Vollrath.

Juristisches Seminar. Ludwigstr. 23. F. 2520. Direktor: Der Dekan.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Fritz Freiherr von Schwind, Aulweg 50. Vertreter: Gerichtsreferendar Richard Blatt, Marburger Straße 87.

Institut für Rechtsgeschichte. Ludwigstr. 23. F. 2520. Direktor: Dr. Frölich.

Anatomisches Institut. Bahnhofstr. 84. F. 3687. Direktor: Dr. Wagenseil.

Abteilungsvorsteher: Dr. von Herrath.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Greb.

Oberpräparator: N. N.

Hausmeister: Max Ament.

Physiologisches Institut. Friedrichstr. 24. F. 3691. Direktor: Dr. Koch.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Willi Glock, Hindenburgwall 19. F. 4558, Dr. Wilhelm Blasius, im Institut.

Erster Laboratoriums-Werkmeister: Georg Heusel, im Institut.

Physiologisch-chemisches Institut. Friedrichstr. 24. F. 4393.

Direktor: Dr. Feulgen.

Oberassistent: Dr. Martin Behrens.

Pharmakologisches Institut. Gaffkystr. 7. F. 3301. Direktor: Dr. Hildebrandt.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Walter Pförtner, Gaffkystr. 7.

Institutsgehilfe: Wilhelm Georg, im Institut.

Pathologisches Institut. Klinikstr. 32g. F. 3694. Direktor: Dr. Herzog.

Oberarzt: Dr. August Rothmann, Aulweg 105.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Friedrich Boemke, Hofmannstr. 8, Dr. Rud. Rühl, Hessenstr. 10, Dr. Hanskonrad Ohnacker, Friedrichstraße 15.

Oberpräparator: Ludwig Velte, im Institut.

Hygienisches Institut. Am Steg 15. F. 3696. Direktor: Dr. Haag.

Oberarzt: Dr. Karl Heinz Dombrowsky, Fröbelstr. 34. F. 4144.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Hans Gewecke.

Hausmeister: Hermann Geyer, im Institut.

Institut für Körperkultur. Friedrichstr. 24. F. 3228. Stellv. Direktor: Dr. Haas.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Hans Gläser, Rödgener Str. 22.

Institut für Erb- und Rassenpflege. Friedrichstr. 18 (Seitenbau). F. 3173. Direktor: Dr. Boehm.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Leonore Liebenam, Löberstr. 22, Dr. Heinz Haar, Landgraf-Philipp-Platz 7.

Verwaltungsdirektor der klinischen Universitäts-Anstalten: Dr. Boening (Psychiatrische und Nervenklinik), Am Steg 18.

Verwaltung der klinischen Universitäts-Anstalten. Frankfurter Straße 53. F. 3225/3226.

Bürodirektor: Heinrich Freundlieb, Bleichstr. 36.

Verwaltungsinspektoren: Herbert Kraft, Aulweg 44, Robert Reichel, Aulweg 34, Friedrich Eberhard, Ebelstr. 2.

Verwaltungsobersekretäre: Wilhelm Strauch, Stephanstr. 36, Adam Uhrhan, Iheringstr. 9.

Verwaltungssekretäre: Wilhelm Schmitt, Friedensstr. 4, Heinrich Müller, Händelstr. 23, Karl Hergenröther, Bismarckstr. 8, Wilhelm Gilbert, Heuchelheim, Brauhausstr. 3, Karl Rau, Lich, Bahnhofstr. 19, Wilhelm Gilbert, Crednerstr. 26, Karl Reinhardt, Liebigstr. 76, Julius Schmitz, Ederstr. 16, Gotthard Bodenbender, Händelstr. 23.

Verwaltungsoberassistent: Ludwig Hartmann, Glaubrechtstr. 8.

Verwaltungsassistenten: Ernst Euler, Allendorf/Lahn, Bergstr. 4, Karl Horst, Friedensstr. 14, Ernst Parr, Steinstr. 15, Otto Gilbert, Leihgestern, Schillerstr. 25, Heinrich Kratz, Wetzlarer Weg 63.

Obermaschinenmeister: Johann Seiferth, Klinikstr. 32 E.

Obergärtner: Heinrich Binz, Frankfurter Str. 111.

Technischer Assistent: Wilhelm Wulkau, Wilhelmstr. 54.

Erster Laboratoriums-Werkmeister: Wilhelm Jung, Friedrichstr. 16b, Otto Freihöfer, Wilhelmstr. 46.

Maschinisten: Anton Koch, Frankfurter Str. 39, Albert Schuck, Jahnstraße 45.

Institutsgehilfe: Hermann Zimmer, Bruchstr. 5.

Kasse der klinischen Universitäts-Anstalten. Klinikstr. 32. F. 3225/3226.

Kassenleiter: Kasseninspektor Fritz Rasp, Friedrichstr. 16B.

Kasseninspektor: Heinr. Dechert, Hitlerwall 19, Verwaltungsinspektor: Robert Schenck, Friedensstr. 16.

Medizinische und Nervenklinik. Klinikstr. 32b. F. 3045/3046.

Direktor: Dr. Kurt Voit.

Oberärzte: Dr. Adolf Heinsen, Wartweg 37; N. N.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Maximilian Broglie, Schubertstr. 12; Dr. Ulrich Wetzel, Crednerstr. 12; Dr. Hans-Georg Rietschel, Frankfurter Str. 27; Dr. Joachim Cremer, Klinikstr. 32b; Dr. Ernst Ziegler, Friedrichstr. 12; Dr. Karl-Hans Osterwald, Steinstr. 11; Dr. Hans-Werner Gerstenberg, Wartweg 33.

Amtsgehilfen: Gustav Schmidt, Wetzlarer Weg 59; Otto Keil, Langsdorf, Obergasse 32

Medizinische Poliklinik. Frankfurter Str. 63. F. 3905.

Direktor: Dr. Haas, Hindenburgwall 19.

Oberarzt: Dr. Kurt Schmitt, Beethovenstr. 4.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Bruno Schwemmler, Asterweg 35, Dr. Anton Schlüter, Frankfurter Str. 63.

Balneologisches Universitätsinstitut in Bad-Nauheim. F. Bad-Nauheim 2964. Direktor: Dr. A. Weber.

Apotheke der Universitätskliniken. Klinikstr. 32a. F. 3225/3226 Nebenstelle.

Vorstand: Oberapotheker Arthur Prybill, Buchnerstr. 3.

Ass.-Apoth.: August Adolph, Wartweg 52, Josef Schmidt, in der Apotheke.

Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Gaffkystr. 14. F. 4011.

Direktor: Dr. Walther Schultze.

Oberarzt: Dr. Hans Koehler, Ebelstr. 29.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Albert Jockel, Schubertstr. 4; Dr. Walter Tschackert, Wartweg 33; Dr. Wilhelm Greuer, Aulweg 105; Dr. Fritz Zeller, Aulweg 109; Dr. Lothar Peukert, Gaffkystr. 14.

Pförtner: Gustav Trinkaus, Seltersweg 50.

Frauenklinik. Klinikstr. 32c. F. 2841/2842.

Direktor: Dr. Edler von Jaschke, Klinikstr. 28.

1. Oberarzt: Dr. Artur Wießmann, Frankfurter Str. 27.

2. Oberarzt: Dr. Hans Rusch, Händelstr. 25.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Hans Roemer, Friedrichstr. 15; Dr. Walter Daniel, Klinikstr. 32; Dr. Friedrich Wilh. Wallau, Liebigstr. 86; Dr. Frhr. v. Schorlemer, Ebelstr. 25; Dr. Hans Bergk, Hindenburgwall 17.

Amtsgehilfe: Willi Schöndorf, Klinikstr. 32c.

Sammlung der geburtshilflichen Instrumente. Direktor: Dr. Edler von Jaschke.

Kinderklinik. Friedrichstr. 16. F. 3849. Direktor: Dr. Keller

Mit der Vertretung der Oberarztstelle beauftragt: Dr. F. Koch, Friedrichstraße 57.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Ernst Klewitz, in der Klinik; Dr. Rolf Schäfer, Wartweg 54.

Psychiatrische und Nervenklinik. Am Steg 18. F. 3228.

Direktor: Dr. Heinz Boening, Am Steg 12.

Oberarzt: Dr. Karl Haug, Wilhelmstr. 5.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Richard Kraemer, Wilhelmstr. 41, Dr. Rudolf Kohl, Wartweg 30, Dr. E. Pfrieme, Aulweg 3, Dr. W. Theis, Am Steg 18.

Technische Assistentin: Dina Stahlhacke, Horst-Wessel-Wall 27.

Oberpfleger: Anton Bick, Rittergasse 10, Friedrich Wilhelm Schmeißer, Frankfurter Str. 103.

Oberpflegerinnen: Schwester Anna Lienecke, Am Steg 18, Marie Kaiser, Am Steg 18.

Pfleger: Karl Becker, Am Riegelpfad 72, Wilhelm Bellof, Ludwigstr. 40, Heinrich Fischer Krofdorfer Str. 12, Richard Krause, Frankfurter Str. 57, Josef Lehnert, Am Steg 18, Fritz Margolf, Marburger Str. 26, Theodor Philipp, Lang-Göns, Amtshausstr. 43, Ferdinand Keil, Saasen, Bollnbacher Str. 1.

Pförtner: Ernst Perschbacher, Inheiden, Hauptstr. 52.

Chirurgische Klinik. Klinikstr. 37. F. Ortsverkehr 3533. Fernverkehr 3534. Direktor: Dr. Fr. Bernhard.

Oberarzt: Dr. med. habil. Erich Fenster, Gießen, Ebelstr. 31.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. med. habil. Ludwig Rathcke, Hofmannstraße 9, Dr. med. habil. Wilhelm Stotz, Hofmannstr. 14, Dr. Wolrad Klapp, Wartweg 50, Dr. Heinz Ewe, Aulweg 109, Dr. Karl Oskar Herrmann, Schubertstr. 14, Dr. Albrecht Laun, in der Klinik, Dr. Georg Ulrich Tilk, in der Klinik.

Poliklinischer Oberarzt: Dr. med. habil. Karl Katz, Stephanstr. 25.

Amtsgehilfe: Philipp May, Klein-Linden, Bergstr. 6.

Sammlung der chirurgischen Instrumente, Maschinen und Bandagen.

Direktor: Dr. Fr. Bernhard.

Orthopädische Klinik. Freiligrathstr. 2. F. 4481/82.

Direktor: Dr. Storck.

Stellv. Oberarzt: Dr. Wilhelm Leun, Aulweg 107.

Augenklinik. Friedrichstr. 18. F. 3886.

Direktor: Dr. Kyrieleis.

Oberarzt: Dr. Hans Neundörfer, Friedrichstr. 18.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Otto Cimbal, Friedrichstraße 18, Dr. Viktor Beckmann, Seltersweg 52.

Operationsgehilfe: Friedrich Becker, Friedrichstr. 18.

Ohren-, Nasen- und Halsklinik. Friedrichstr. 22. F. 3515.

Direktor: Dr. Brüggemann.

Oberarzt: Dr. med. habil. Walter Moritz, Frankfurter Str. 46.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Erich Günther, Beethovenstraße 2, Dr. Heinz Lühken, Leihgesterner Weg 24, Dr. Karl Raub, Schiffenberger Weg 17.

Operationsgehilfe: Karl Stork, Frankfurter Str. 117.

Pförtner: Heinrich Eller, Friedrichstr. 16b.

Zahnärztliches Institut. Wilhelmstraße 14.

Leiter: Dr. Schneider.

Assistenzzahnärztin: Dr. Paula Strenger, Otto-von-Schjerning-Str. 1.

Verwaltungsdirektion der Veterinärkliniken und der Veterinärinstitute. Frankfurter Str. 94. F. für die Verwaltung 3011.

Direktor: Der Dekan der Veterinärmedizinischen Fakultät: Dr. Standfuß.
Stellv. Direktor: Dr. Schauder.

Verwaltung der Veterinärkliniken und -Institute. F. 3011.

Dienststellenleiter: Verwaltungsoberinspektor Karl Müller, Kaiserallee 83.
Verwaltungsinspektor: Paul Metz, Schützenstr. 13.
Verwaltungsassistent: Philipp Heyd, Frankfurter Str. 10.
Werkmeister: Karl Schwengber, Frankfurter Str. 94.

Veterinäranatomisches Institut. Frankfurter Str. 94. F. 3502.

Direktor: Dr. Schauder.
Prosektor: Dr. August Schummer, Beethovenstr. 1.
Wissenschaftlicher Assistent: Gerhard Eißner, Tannenweg 4.

Veterinärpathologisches Institut. Frankfurter Str. 94. F. 3562.

Direktor: Dr. Dr. h. c. C. Krause.
Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Walter Renk, Frankfurter Str. 127, N. N.
Laborant a. D.: Heinrich Kalbfleisch, im Institut.

Institut für tierärztliche Nahrungsmittelkunde. Marburger Str. 54. F. 3867.

Direktor: Dr. Standfuß.
Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Karl Lenz, Asterweg 47, Dr. Stefan Tillmanns, Rodheimer Str. 41.

Chirurgische Veterinärklinik und chirurgische Poliklinik. Frankfurter Straße 94. F. 3933.

Direktor: Dr. Bolz.
Wissenschaftliche Assistenten: Oberassistent Dr. Franz Goebel, Schubertstraße 10, Assistent Dr. Hrch. Müller, in der Klinik, Assistent Dr. Hugo Wille, in der Klinik; Vertreter: Assistent Edo Vukelic, in der Klinik.
Operationsgehilfe: Karl Herbst, in der Klinik.

Lehrschmiede. Frankfurter Str. 94. F. 3933.

Direktor: Dr. Bolz.
Hufbeschlagslehrmeister: Heinrich Weiß, in der Lehrschmiede.

Medizinische Veterinärklinik. Frankfurter Str. 94. F. 3942.

Direktor: Dr. Gratzl. Vertreter: Dr. Dr. h. c. Nörr, München.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Fritz Frank, Händelstr. 25, N. N.

Laborant: Johannes Emrich, in der Klinik.

Ambulatorische und Geburtshilfliche Veterinärklinik. Frankfurter Str. 94. F. 2104. Direktor: Dr. Küst (im Felde; stellv. Direktor: Dr. Nörr).

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Adolf Ellenberger, Crednerstr. 37, Dr. Günther Bellmann, in der Klinik, Dr. Franz Schaetz, Im Gartfeld 8.

Veterinärhygienisches und Tierseuchen-Institut. Frankfurter Str. 85 u. 87. F. 2601. Direktor: Dr. Beller.

Abteilungsvorsteher: Oberassistent Dr. Eberhard Schwarzmaier, Friedrichstraße 1 (Hyg. Abt.); Oberassistent Dr. Werner Schäfer, Ebelstr. 3.

Wissenschaftliche Assistenten: Otto Lindenstruth, Schiffenberger Weg 7, Dr. Gerhard Heidrich, Dr. Johann Walbrecht, Dr. Josip Spalatin, Wilsonstr. 10.

Kommandiert: Dr. Otto Theiß, im Institut.

Philosophisches Seminar. Ludwigstr. 34 I.

Direktor: Dr. Glockner.

Wissenschaftliche Assistentin: Dr. Marianne Trapp.

Institut für Psychologie und Pädagogik. Hindenburgwall 22.

Direktor: Dr. Bollnow.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. phil. habil. Gottfried Hausmann.

Historisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. F. 2174.

Direktoren: Dr. Borries, Dr. Hampl, N. N.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. J. Klaß, Senckenbergstr. 15, Dr. E. Naujoks, Aulweg 36.

Anstalt für hessische Landesforschung. Vorstand: Dr. Götze, N. N., Dr. Klute.

Archäologisches Institut. Im Vorlesungsgebäude Ludwigstr. 23.

Leiter: Dr. Zschietzschmann.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Dr. Olga Lappo-Danilewski, Gartenstr. 30.

Kunstwissenschaftliches Institut. Ludwigstr. 34 und Bismarckstr. 22. F. 3703.

Direktor: Dr. Rauch.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Dr. Marg. Naujoks, Aulweg 36.

Atelier der Universität. Bismarckstr. 22 Gartenhaus.

Leiter: E. Levin.

Klassisch-philologisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16 II. F. 2279.

Direktoren: Dr. von Blumenthal, Dr. Thierfelder.

Leiter der Papyrussammlung: Dr. Kalbfleisch.

Oberassistent: Dr. phil. habil. Heirnich Otto Schröder, Roonstr. 3.

Deutsches Seminar. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19. F. 3264.

Direktoren: Dr. Götze, Dr. Rehm.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. phil. Walter Hof, Friedensstr. 4.

Hausmeister (für das Seminarhaus Ludwigstr. 19): Heinrich Staubach, Ludwigstr. 19.

Seminar für romanische Philologie. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19. F. 3782. Direktor: Dr. Glaser.

Mit Versehung der Assistenz beauftragt: Studienassessor Lektor Karl Schmidt, Friedrichstr. 13.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Dr. Hede Hof, Friedensstr. 4.

Seminar für englische Philologie. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19. F. 2484.

Direktor: Dr. W. Fischer.

Mit Versehung der Assistenz beauftragt: Lektor Dr. Karl Schneider, Am Kugelberg 4. Vertretung: Dr. Elsbeth Haster, Alter Steinbacher Weg 23.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Else Mecke, Wetzsteinstr. 10.

Prakt. Seminar für neuere Sprachen. Im Seminarhaus Ludwigstraße 19.

1. Abteilung für englische Sprache. F. 2484. Direktor: Dr. Walther Fischer. Lektor: Dr. Karl Schneider. Vertretung: Dr. Elsbeth Haster. Fremdsprachlicher Assistent: zur Zeit unbesetzt.

2. Abteilung für französische Sprache. F. 3782. Direktor: Dr. Glaser. Lektor: Studienassessor Karl Schmidt, Friedrichstr. 13. Fremdsprachlicher Assistent: zur Zeit unbesetzt.

3. Abteilung für spanische Sprache. F. 3782. Direktor: Dr. Glaser. Lektor: Dr. Ricardo Ruppert y Ujaravi, Ludwigstr. 46.

4. Abteilung für italienische Sprache. F. 3782. Direktor: Dr. Glaser. Lektor: Dott. Lelio Cremonte, Fröbelstr. 34.

Seminar für indogermanische Sprachwissenschaft. Im Seminarhaus, Bismarckstr. 16. F. 2279. Leiter: Dr. Arntz.

Institut für Runenforschung. Im Seminarhaus, Bismarckstr. 16. F. 2279. Leiter: Dr. Arntz.

Seminar für orientalische Sprachen. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. F. 2279. Leiter: Lic. theol. habil. Dr. phil. Euler.

Musikwissenschaftliches Seminar. Im Vorlesungsgebäude. Direktor: Dr. Gerber.

Institut für Wirtschaftswissenschaft. Bismarckstr. 24. F. 2527.

Direktoren: Dr. Willeke, N. N.

1. Staatswissenschaftliches Seminar.
2. Betriebswirtschaftliche Abteilung. Leiter: Dr. Auler.
3. Wirtschaftsgeographische Abteilung. Leiter: Dr. Klute.
4. Soziologische Abteilung. Leiter: Dr. Stoltenberg.
5. Versicherungswissenschaftliche Abteilung. Leiter: Dr. Willeke.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Adam Horn, Licher Str. 15, Diplomvolkswirt Kurt Münch.

Wissenschaftliche Hilfskräfte: cand. rer. pol. Karl Goller, Bismarckstraße 24, Diplomvolkswirt Ingeborg Jensen, Aulweg 58.

Mathematisches Institut. a) Mathematisches Seminar; b) Geodätisches Institut. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. F. 3807. Direktor: Dr. Ullrich.

Assistenten: Vertreter: Gerda Schlarb, Plockstr. 4; Annette Stöhr, Löberstr. 14; Wolfgang Uhl, Frankfurter Str. 5.

Hausmeister (für das Seminarhaus Bismarckstr. 16): Theodor Gehbauer, Bismarckstr. 16.

Physikalisches Institut. Stephanstr. 24. F. 3396.

Direktor: Dr. Hanle. — Dr. Cermak.

Oberassistent: Dr. Erwin Fünfer, Am großen Morgen 10, z. Z. beurlaubt;

Vertreter: Dr. Albert Schmillen, Schiffenberger Weg 39.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Waldemar Dickler, Horst-Wessel-Wall 32. Dr. Walter Rüfer, Großer Steinweg 12.
Oberwerkmeister: Ludwig Willems, Schlesische Str. 22
Institutsgehilfe: Vertreter: Christian Reuschling, Gnauthstr. 42.

Institut für theoretische Physik. Stephanstr. 24. F. 4303.
Direktor: Dr. Bechert.
Verwalter der Assistentenstelle: Dr. Helmut Marx, Ebelstr. 9.

Chemisches Institut. Ludwigstr. 21. F. 3695. Direktor: Dr. Weitz.
Abteilungsvorsteher: Dr. Friedrich Krollpfeiffer, Dr. Otto Behaghel.
Wissenschaftliche Assistenten: Dr. August Löhr, Hofmannstr. 1, Dipl.-Chem. Karl Wenzel, Neuen Bäue 27 H., Dr. Josef Singer, Goethestr. 50, Dipl.-Chem. Ulrich Lichthardt, Bad-Nauheim, Benekestr. 6.
Wissenschaftliche Hilfskräfte: Dipl. chem. Fritz Schmidt, Rödgen Hans-Martin Weitz, Rodthohl 3, Albert Schüler, Bleichstr. 12.
Institutsgehilfe: Karl Hammel, im Institut.

Physikalisch-chemisches Institut. Goethestr. 55. F. 3781. (Kautschuklaboratorium, Braugasse 7. F. 2964.)
Direktor: Dr. K. Neumann. Vorstand des Kautschuklaboratoriums: Dr. Lothar Hock.
Wissenschaftliche Assistenten: N. N., N. N.; Vertreterin: cand. chem. Ilse Schütt, Marktlaubenstr. 4.

Institut für Mineralogie und Petrographie. Im Vorlesungsgebäude Ludwigstr. 23. F. 3307. Direktor: Dr. Lehmann.
Wissenschaftlicher Assistent: Dr. H. Götz.

Geologisches und Paläontologisches Institut. Braugasse 7b. F. 3374.
Direktor: Dr. Hummel.
Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Horst Falke, Schlesische Straße 17, Dr. Leo Krasser, Moltkestr. 2.

Botanisches Institut. Brandplatz 4. F. 3570. Direktor: Dr. Küster.
Oberassistent: Dr. Karl Heidt, Gnauthstr. 27.
Wissenschaftliche Assistentin: Dr. Irmgard Lanz, Wilhelmstr. 47.

Botanischer Garten. Eingang: Am Brandplatz. Direktor: Dr. Küster.
Garteninspektor: Hermann Nessel, Senckenbergstr. 6.

Zoologisches und vergleichend anatomisches Institut. Bahnhofstr. 84. F. 2288. Direktor: Dr. W. J. Schmidt.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Erwin Kessel, Bergstr. 15, Dr. Otto Völker, Tannenweg 27.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Irmgard Kessel, Roonstr. 10.

Oberpräparator: Hugo Schmidt, Wilhelmstr. 8.

Geographisches Institut. Brandplatz 4. F. 3742. Direktor: Dr. Klute.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Karl Löw, Fröbelstr. 47.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Kurt Funk, Brandplatz 4.

Verwaltung der Landwirtschaftlichen Institute. Senckenbergstr. 17. F. 2090.

Derz. Geschäftsführender Direktor: Dr. Scharrer.

Verwalter: Adolf Stoll, Dipl.-Landwirt, Am Nahrungsberg 2.

Hausmeister: Jakob Krantz, Senckenbergstr. 17.

Institut für Betriebslehre und Agrarpolitik. Frankfurter Str. 3, Gartenhaus. F. 3134. Direktor: Dr. Rolfes.

Seminar für ländliches Genossenschaftswesen: Dr. Rolfes und Dr. Pfaff.

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung. Senckenbergstr. 17. F. 2090. Direktor: Dr. Sessous.

Wissenschaftliche Assistenten: Diplom-Landwirt Dr. Ludwig Pielen, Händelstr. 4, Diplom-Landwirt Dr. Heinrich Drillkens, Bismarckstr. 9.

Abteilung für Pflanzenkrankheiten: Dr. Hülsenberg.

Wissenschaftlicher Assistent: Dr. Günther Udo Glöckner, Marburg/Lahn, Lothringer Str. 25.

Institut für Tierzucht und Milchwirtschaft. Senckenbergstr. 17. F. 2518. Direktor: Dr. Vogel.

Wissenschaftliche Assistenten: Dr. Erich Nix, Löberstr. 1, Diplom-Landwirt Adolf Kurz, Senckenbergstr. 17.

Agrikulturchemisches Institut. Braugasse 7a. F. 2076.
Direktor: Dr. Scharrer.

Oberassistent: Dr. Rudolf Schreiber, Wartweg 31.

Wissenschaftlicher Assistent: Diplom-Landwirt Dr. Hans Kühn, Bahnhofstraße 62.

Institut für Bodenkunde. Braugasse 7.

Direktor: Dr. Köttgen.

Wissenschaftlicher Assistent: Diplomlandwirt Dr. Ludwig Jung, Bahnhofstraße 55.

Lehr- und Versuchswirtschaft Oberer Hardthof (des Instituts für Tierzucht und Milchwirtschaft). Gleiberger Weg 123. F. 3898.

Leiter: Dr. Vogel.

Versuchsgüter (Unterer Hardthof und Rauischholzhausen).

Leiter: Dr. Pfaff.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Diplom-Landwirt Wilhelm Schmitz, Rodheimer Str. 50.

Versuchsgut Unterer Hardthof. An der Hardt 3. F. 3545.

Versuchsgut Rauischholzhausen über Kirchhain, Kr. Marburg.

Musikalisches Institut. Im Vorlesungsgebäude.

Direktor: Dr. Temesváry.

Hochschulinstitut für Leibesübungen. Ludwigstr. 34 II. F. 2562.

Leiter: Regierungsrat und akademischer Turn- und Sportlehrer Dr. Küthe.

Mit der Vertretung beauftragt: Studienassessorin Liesel Weber, Goethestr. 7.

Wissenschaftliche Assistenten: N. N., N. N.

Wissenschaftliche Hilfskräfte: Karl Hagen, Posener Str. 16, N. N.

Übungsstätten.

Sporthaus und Sportplätze: Am Kugelberg 80.

Paddelboothallen: Auf der Bleiche und Bootshausstr. 25

Bootshaus der Gießener Rudergesellschaft: Bootshausstr. 25.

Turnhalle des „V.f.B.-Reichsbahn": Aulweg.

Turnhalle der Schillerschule, Schillerstraße.

Städtisches Volksbad: Seltersweg.

Schießstände: Am Schützenhaus.

Universitäts-Tennisplätze: Am Kugelberg 80 und Am Steg 15.

Reitinstitut. Brandplatz 5. F. 2678. Lehrer: Schömbs.

Prüfungsausschüsse.

Ausschuß für die evangelisch-theologische Prüfung.

Vorsitzer: I. A.: Der Dekan der Fakultät.

Geschäftsführender Vorsitzer: Der Dekan der Fakultät.

Mitglieder: Bertram, Rudolph, Vogelsang, i. V. Ratschow, i. V. Vollrath.

Ausschuß für die juristische Prüfung.

Die juristischen Prüfungen finden durch das Justizprüfungsamt beim Oberlandesgericht in Darmstadt statt.

Vorsitzer: Vizepräsident des Oberlandesgerichts Dr. Hansen in Darmstadt, Mathildenplatz 13.

Ausschuß für die ärztliche Vorprüfung.

Vorsitzer: Koch; Stellvertreter: Wagenseil.

Mitglieder: Wagenseil, Koch, Feulgen, Hanle, Cermak, Weitz, Schmidt, Küster.

Ausschuß für die ärztliche Prüfung.

Vorsitzer: Georg Herzog; Stellvertreter: der jeweilige Dekan der Medizinischen Fakultät.

Mitglieder: Bernhard, Boehm, Boening, Brüggemann, Fenster, Haag, Haas, von Herrath, Gg. Herzog, Hildebrandt, v. Jaschke, Keller, Koch, Kyrieleis, Schneider, Schultze, Storck, Voit, Wagenseil, Wießmann.

Ausschuß für die tierärztliche Vorprüfung.

Vorsitzer: Schauder; Stellvertreter: Luy.

Mitglieder: Koch, Schauder, Luy, Küster, Weitz, Schmidt, Hanle, Cermak.

Ausschuß für die tierärztliche Prüfung.

Vorsitzer: Krause; Stellvertreter: Standfuß.

Mitglieder: Krause (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Pathologische Gewebelehre), Gratzl, i. V. Nörr (Innere Medizin, Gerichtliche Tierheilkunde, Tierschutz, Arzneiverordnungs- und Anfertigungslehre), Bolz (Chirurgie, Huf- und Klauenkrankheiten, Huf- und Klauenbeschlagskunde), Hildebrandt (Pharmakologie, Toxikologie), Küst, i. V. Nörr (Geburtshilfe und Zuchtkrankheiten), Beller (Allgemeine und besondere Seuchenlehre, Mikrobiologie, Gesundheitslehre, Veterinärpolizei), Wagner (Parasitenkunde), Standfuß, Keller (Fleischbeschau und tierärztliche Lebensmittelkunde), Standfuß (Milchkunde, Milchhygiene, Milchwirtschaft), Vogel, Scharrer, Küst, i. V. Vogel (Tierzucht und Tierernährungslehre), Sessous (Allgemeine Landwirtschaftslehre).

Wissenschaftliches Prüfungsamt Gießen.

Vorsitzer: Ministerialrat Dr. Leip, Darmstadt.
Stellvertr. Vorsitzer (Geschäftsführung): Prof. Ullrich, Gießen. F. 2197.

Prüfungsausschuß für Ergänzungsprüfungen im Lateinischen und Griechischen.

Vorsitzer: Ministerialrat Dr. Leip, Darmstadt. Stellvertr. Vorsitzer (Geschäftsführung): Prof. Ullrich, Gießen. F. 2197.

Ausschuß für die Diplom-Psychologen-Vorprüfung.

Vorsitzer: Bollnow.
Mitglieder: Boehm, Koch, Glockner, Bollnow.

Ausschuß für die Diplom-Psychologen-Hauptprüfung.

Vorsitzer: Bollnow.
Mitglieder: Stoltenberg, Hausmann, Bollnow.

Ausschuß für die Diplom-Mathematiker-Vorprüfung.

Vorsitzer: Dekan der Phil. Fakultät, II. Abt.
Mitglieder: Ullrich, Köthe, N. N., Bechert, Hanle, Cermak und der zuständige Fachvertreter für das Wahlfach.

Ausschuß für die Diplom-Mathematiker-Hauptprüfung.

Vorsitzer: Dekan der Phil. Fakultät, II. Abt.
Mitglieder: Ullrich, Köthe, N. N., und der zuständige Fachvertreter für das Wahlfach.

Ausschuß für die Diplom-Physiker-Vorprüfung.

Vorsitzer: Dekan der Phil. Fakultät, II. Abt.
Mitglieder: Hanle, Cermak, Bechert, Ullrich, Köthe, N. N., Weitz.

Ausschuß für die Diplom-Physiker-Hauptprüfung.

Vorsitzer: Dekan der Phil. Fakultät, II. Abt.
Mitglieder: Hanle, Bechert, Cermak und der zuständige Fachvertreter für das Wahlfach.

Ausschuß für die Diplom-Chemiker-Vorprüfung.

Vorsitzer: Dekan der Phil. Fakultät, II. Abt.; Stellvertreter: Weitz.
Mitglieder: Weitz, Neumann, Hanle, Krollpfeiffer.

Ausschuß für die Diplom-Chemiker-Hauptprüfung.

Vorsitzer: Dekan der Phil. Fakultät, II. Abt.; Stellvertreter: Weitz.
Mitglieder: Weitz, Neumann, Krollpfeiffer, Behaghel.

Ausschuß für die Diplom-Geologen-Vorprüfung.

Vorsitzer: Hummel. Stellvertreter: Klüpfel.
Mitglieder: Hanle, Weitz, Schmidt, Küster, Klute.

Prüfungsausschüsse für Lebensmittelchemiker.

Vorsitzer: Dr. jur. Hugo Lotz, Landrat, Friedrichstr. 28; Stellvertreter: Dr. jur. Eberhard Fuhr, Regierungsrat, Schiffenberger Weg 12.
Vorprüfungsausschuß: Mitglieder: Küster, Weitz, Hanle; Stellvertreter: Funk, Behaghel, Cermak.
Hauptprüfungsausschuß: Mitglieder: Küster, Weitz, Direktor Wrede; Stellvertreter: Funk, Behaghel, Dr. Kratz.

Prüfungsamt für Diplom-Volkswirte.

Vorsitzer: Ministerialrat Dr. Will, Darmstadt; Stellvertreter: N. N.
Mitglieder: Willeke, N. N. (für die volkswirtschaftl. Fächer), Auler (für Betriebswirtschaftslehre), Eger, N. N. (für die juristischen Fächer) Klute (für Wirtschaftsgeographie).

Ausschüsse für die landwirtschaftlichen Prüfungen.

Vorsitzer: Vogel.
Diplomprüfung. Mitglieder: Gallwitz, Köttgen, Küster, Rolfes, Scharrer, Schauder, Schmidt, Sessous, Vogel, Weitz, Willeke, N. N.
Zusatzprüfung für Pflanzenzüchter. Mitglieder: Hülsenberg, Sessous.
Prüfung im Pflanzenschutz. Mitglieder: Küster, Hülsenberg, Rolfes, Scharrer, Sessous.

Prüfungsbehörde für Leibesübungen und körperliche Erziehung.

Vorsitzer: Ullrich.

NSD.-Dozentenbund.

Gaudozentenführer Hessen-Nassau: Prof. Dr. Guthmann, Frankfurt/M., Universitätsstr. 17—25.

Dozentenführer und Leiter der Dozentenschaft der Universität Gießen: Professor Dr. Haag, Hygienisches Institut. F. 3696. Sprechstunde: nach vorheriger Anmeldung.

Wissenschaftliche Akademie des NSD.-Dozentenbundes

der Ludwigs-Universität.

Präsident: Professor Dr. med. vet. Beller, Frankfurter Str. 85/87. F. 2601 und 2831 (priv.).

Wissenschaftlicher Leiter: Professor Dr. phil. Zschietzschmann, Fröbelstraße 34. F. 4497.

Pressewart: Professor Dr. phil. Behaghel, Hofmannstr. 10. F. 3201.

Beirat:

1. Professor Dr. phil. Arntz, Fachkreis Deutsche Geschichte, Kultur, Sprachen.
2. Professor Dr. rer. pol. Auler, Fachkreis Wirtschaftswissenschaft.
3. Professor Dr. phil. Glockner, Fachkreis Philosophie.
4. Professor Dr. med. Haag, Fachkreis Medizin.
5. Dozent Dr. phil. Heidt, Fachkreis Tier- und Pflanzenbiologie.
6. Professor Dr. phil. nat. Hummel, Fachkreis Geologie-Mineralogie.
7. Professor Dr. phil. nat. Klute, Fachkreis Auslandswissenschaft.
8. Professor Dr. phil. Krollpfeiffer, Fachkreis Chemie.
9. Professor Dr. phil. Rauch, Fachkreis Kunstwissenschaft.
10. Professor Dr. phil. Sessous, Fachkreis Landwirtschaft.
11. Professor Dr. med. vet. Standfuß, Fachkreis Veterinärmedizin.
12. Professor Dr. phil. Ullrich, Fachkreis Physik-Mathematik.

Studentenführung.

Geschäftsstelle: Sonnenstr. 19, Fernruf: 3304.
Studentenführer: cand. chem. Hermann Stein, Vertreter im Amt.
Stellvertreter: N. N.
Führungsamt: N. N.
Amt Politische Erziehung: cand. med. Rolf Koldewey.
Amt Stud. Einsatz: stud. jur. Eberhard von Krakewitz.
Amt Wissenschaft und Facherziehung: cand. jur. Helmut Brodhäcker.
Wirtschafts- und Sozialamt: cand. chem. Alfred Schmier.
Kulturamt: cand. med. Werner Koch.
Außenamt: stud. med. Wilhelm Höreth.
Amt Presse und Propaganda: Verkehrsdirektor Hans Fritz Schuster.
Amt NS.-Altherrenbund: Dr. Hermann.
Organisations- und Personalamt: N. N.
Amt Körperliche Ertüchtigung: cand. med. Claus Carstens.
Amt Kasse und Verwaltung: Wilhelm Türck.
Hauptamt Studentinnen: stud. med. Helga Lasius.
ANSt.-Referentin: stud. med. Helga Lasius.
Sprechstunden: siehe Anschlag.
Dienststunden: 9—12, 15—16.

Kameradschaften:

Kameradschaft 1: cand. med. Wilhelm Köhler.
Kameradschaft „Ulrich von Hutten": cand. med. Wilhelm Türck.
Kameradschaft „Admiral Scheer": cand. med. Helmut Wachter.
Kameradschaft 4: cand. jur. Eberhard von Krakewitz.
Kameradschaft „Hans Karrillon": cand. med. Karlhans Ortwein.
Kameradschaft „Justus von Liebig": cand. med. Edgar Kimm.
Kameradschaft „Ritter von Rompf": cand. med. Rolf Koldewey.
ANSt.-Gruppe 1: stud. jur. Gisela Schäfer.
ANSt.-Gruppe 2: stud. jur. Liselotte Schneider.

Vermögensverwaltung der Deutschen Studentenschaft:
Leiter der Dienststelle Gießen: Studentenwerksleiter.
Fernruf: 4233.
Sprechstunden: nach Vereinbarung.
Dienststunden: 9—15.

Studentenwerk Gießen.

Dienststelle des Reichsstudentenwerks
Öffentlich-rechtliche Anstalt

„Aufgabe des Reichsstudentenwerks ist die wirtschaftliche und gesundheitliche Betreuung des deutschen Nachwuchses an den deutschen Hoch- und Fachschulen" (§ 2 des Gesetzes über das Reichsstudentenwerk vom 6. Juli 1938).

Leiter: Diplom-Volkswirt Fr. Grebe, Gießen, Schubertstr. 16.

Geschäftsstelle: Sonnenstr. 19. F. 4233.

Bankkonto: Commerzbank A.G., Filiale Gießen.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 68646.

Arbeitsbereich:

I. **Förderung** mit den Abteilungen:
1. Hochschulförderung.
2. Reichsförderung.
3. Darlehnsförderung.
4. Volksdeutschenförderung.
5. Sonderförderung.
6. Freitisch-Förderung, Stipendienvermittlung.

II. **Gesundheitsdienst** mit den Abteilungen:
1. Krankenversorgung.
2. Unfallversicherung.
3. Gesundheitsförderung.
4. Pflichtuntersuchung.

III. **Beratungsdienst** mit den Abteilungen:
1. Studienberatung für Abiturienten.
2. Studienberatung für Studierende.

Die Abteilung Studienberatung erteilt Auskünfte über die allgemeinen Studienbedingungen, insbesondere der örtlichen Hochschule. Die Arbeit erfolgt im Rahmen der gesamten Beratungsarbeit der Bezirksstelle Hessen (siehe unten).

IV. **Wirtschaftsdienst** Sonnenstr. 19.

1. Speisungsbetrieb.
2. Wohnungsvermittlung.

Die **Dienst- und Sprechstunden** der Geschäftsstelle, des Leiters und der Abteilungsleiter sind aus den Anschlägen ersichtlich und **müssen unbedingt eingehalten werden.** Brieflichen Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Beratungsdienst des Reichsstudentenwerks.

Bezirksstelle Hessen.

Sitz: Frankfurt a. M., Senckenberg-Anlage 35. Fernruf 72357/58.

Sprechstunden: Täglich von 10—13 Uhr, sonst nach vorheriger Vereinbarung.

Das Reichsstudentenwerk, Abteilung Beratungsdienst, und die im Großdeutschen Reich vorhandenen 18 Bezirksstellen üben die gesamte Studienberatung an den Hoch- und Fachschulen im Auftrage des Reichserziehungsministeriums und der Reichsstudentenführung im Einvernehmen mit dem Reichsarbeitsministerium aus.

Arbeitsgebiete:

1. Sachkundige Beratung der Schüler, Abiturienten und Studenten in allen Studien- und Berufsfragen;
2. Auskunft über die Kosten des Studiums, die wirtschaftlichen Grundlagen, Mitwirkung bei der Auslese zur Studienförderung durch das Reichsstudentenwerk und zum Langemarckstudium;
3. Beratung und Betreuung der Wehrmachtsangehörigen und insbesondere der Versehrten im Rahmen des Soldatendienstes der Reichsstudentenführung.

Studien- und berufskundliche Schriften, Merkblätter und Studienordnungen sind in den Bezirksstellen erhältlich.

Die Beratung erfolgt unentgeltlich.

Außerdem besteht in jedem Studentenwerk eine Abteilung „Studienberatung", die Auskünfte über allgemeine Studienbedingungen, insbesondere der örtlichen Hochschule erteilt. Sprechstunden nach Vereinbarung.

Studienplätze im Ausland.

Reichsdeutschen Studenten und Studentinnen steht die Möglichkeit offen, sich bei der

Akademischen Auslandsstelle

ihrer Hochschule (für Gießen: Englisches Seminar, Ludwigstr. 19) oder beim

Deutschen Akademischen Austauschdienst E. V.

Berlin NW 40, Kronprinzenufer 13

um Studienplätze an ausländischen Hochschulen für die Dauer eines Studienjahres zu bewerben.

Gewährt wird: Freie Wohnung, Verpflegung und Gebührenerlaß, so daß nur Reise- und Taschengeld aus eigenen Mitteln erforderlich ist.

Über die Länder, nach denen zur Zeit Aufnahmemöglichkeit besteht, erteilt Auskunft die Akadem. Auslandsstelle in Gießen, Englisches Seminar, Ludwigstraße 19, oder der Deutsche Akademische Austauschdienst E. V., Berlin NW 40, Kronprinzenufer 13.